

Zahl: BMI-ZD1000/0025-III/7/b/2014

B E R I C H T

der Bundesministerin für Inneres

gemäß § 57 Abs 2 des Zivildienstgesetzes 1986 - ZDG, BGBl. Nr. 679, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 163/2013 über den Zivildienst und die mit ihm zusammenhängende finanzielle Gebarung für die Jahre 2011, 2012 und 2013.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bundesministerium für Inneres	4
1.1 Vorbemerkungen	4
1.2 Legistische Maßnahmen	6
1.2.1 Budgetbegleitgesetz 2011	6
1.2.2 Initiativantrag	6
1.2.3 Sicherheitsbehörden-Neustrukturierungs-Gesetz	6
1.2.4 Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012	6
1.2.5 Berichtigung von Verlautbarungen im Bundesgesetzblatt	6
1.2.6 Fremdenbehördenneustrukturierungsgesetz	6
1.2.7 Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz-Inneres	7
1.2.8 ZDG-Novelle 2013	7
1.3 Dienstleistung gemäß § 12b ZDG	8
1.3.1 Allgemeines	8
1.3.2 Regionale Einteilung	9
1.3.3 Sachliche Einteilung	12
1.3.4 Veränderungen	19
1.4 Rechtsmittel, Verfahren vor der Volksanwaltschaft, politische Kontrolle durch den Nationalrat und Bundesrat	24
1.4.1 Bearbeitung ordentlicher und außerordentlicher Rechtsmittel	24
1.4.1.1. Berufungsentscheidungen im Berichtszeitraum	24
1.4.1.2. Beschwerdeverfahren vor dem Verfassungs- und dem Verwaltungsgerichtshof	24
1.4.2 Beschwerdeverfahren vor der Volksanwaltschaft	24
1.4.3 politische Kontrolle durch den Nationalrat	24
1.4.4 politische Kontrolle durch den Bundesrat	24
2. Zivildienstserviceagentur	25
2.1 Allgemeines	25
2.2 Zivildienstfeststellung	27
2.3 Zivildiensterklärungen	30
2.4 Gegenüberstellung Wehrpflichtige - Zivildienstpflichtige	32
2.5 anerkannte Zivildiensteinrichtungen	33
2.6 anerkannte Zivildienstplätze	36
2.7 Einteilung gemäß § 28 ZDG	39
2.8 Gegenüberstellung Bedarf - Zuweisungen	42
2.9 Zuweisungen nach Bundesländern und Dienstleistungssparten	43

2.10 Finanzielle Gebarung	46
2.10.1 Berichtsjahr 2011	46
2.10.2 Berichtsjahr 2012	53
2.10.3 Berichtsjahr 2013	60
2.11 Hereinbringung von zu Unrecht empfangenen Bezügen	69
2.12 Informationsangebot der Zivildienstserviceagentur	70
3. Zivildienstbeschwerderat	73
4. Berichte der Länder	74
4.1 Burgenland	74
4.2 Kärnten	74
4.3 Niederösterreich	76
4.4 Oberösterreich	79
4.5 Salzburg	80
4.6 Steiermark	81
4.7 Tirol	82
4.8 Vorarlberg	83
4.9 Wien	84

1. Bundesministerium für Inneres (BM.I)

1.1 Vorbemerkungen

Aus diesem aktuellen Bericht über den Zivildienst der letzten drei Jahre geht eindeutig hervor, dass der bisherige Erfolg des Zivildienstes weiter fortgesetzt und ausgebaut werden konnte. Der Trend zum Zivildienst zeigt sich in den steigenden Zahlen der abgegebenen Zivildienstklärungen und zugewiesenen Zivildienstpflichtigen, in der stetig zunehmenden Anzahl der Trägerorganisationen und im immer größer werdenden Bedarf an Zivildienstpflichtigen.

Vor allem aber wurde die Bedeutung des Zivildienstes bei der Volksbefragung über die allgemeine Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 sichtbar: Nach Ansicht namhafter Meinungsforscher war der Zivildienst eines der Hauptmotive für das eindeutige Votum für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht.

Als zuständige Bundesministerin sehe ich dieses eindeutige Ergebnis als Auftrag der Österreicherinnen und Österreicher, den Zivildienst zu bewahren und in bewährter Art und Weise stetig weiter zu entwickeln. Daher wurde bereits im Februar 2013 gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAK) und in Zusammenarbeit mit anderen Bundesministerien eine Projektgruppe ins Leben gerufen, deren Aufgabe es war, Ideen zur Weiterentwicklung des Zivildienstes zu sammeln und diese bestmöglich umzusetzen. Im Zuge dieses Reformprojekts wurden alle Zivildienst-Trägerorganisationen ersucht, Anregungen, die zu einer Attraktivierung des Zivildienstes oder zu einer Vereinfachung seiner Verwaltung führen können, zu melden. Die intensiven Arbeiten der Projektgruppe mündeten in der einstimmigen Beschlussfassung des Nationalrates über die Zivildienstgesetznovelle 2013, die am 1. Oktober 2013 in Kraft getreten ist.

Neben zahlreichen verwaltungstechnischen Erleichterungen und Verbesserungen für Trägerorganisationen, Zivildienstpflichtige und auch für die vollziehenden Behörden, wurde im Rahmen dieser Novelle nun erstmals die Möglichkeit eines Ausbildungsbeitrages des Bundes für Ausbildungen von Zivildienstleistenden geschaffen. Damit wird sichergestellt, dass Zivildienstleistende bereits während ihres Dienstes einzelne Module anerkannter Sozialausbildungen absolvieren können und die anfallenden Kosten zum überwiegenden Teil vom BMAK und BM.I getragen werden.

Mit Dienstende erhalten Zivildienstleistende nun eine standardisierte Kompetenzbilanz, die ihre während des Zivildienstes erworbenen Ausbildungen, Kenntnisse und Fähigkeiten enthält. Außerdem haben Zivildienstleistende seit Herbst 2013 die Möglichkeit, mit einem elektronischen Fragebogen Ihre Zivildienst Einrichtung zu bewerten. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym, die Ergebnisse sind im „Platzangebot“ der Zivildienstserviceagentur unter www.zivildienst.gv.at ersichtlich.

Viele wichtige Bereiche des österreichischen Gesundheits- und Sozialsystems wären ohne den Zivildienst nicht in der derzeitigen Form und Qualität aufrecht zu erhalten. Der Zivildienst ist eine wichtige Brücke zwischen den Generationen und ein solides Fundament für ehrenamtliches Engagement junger Menschen in Österreich. Gerade deshalb wurden – wie dieser Bericht zeigen wird – in den letzten drei Jahren zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um den Zivildienst aktiv weiter zu gestalten und nachhaltig zu festigen.

Legistische Maßnahmen

1.2.1 Budgetbegleitgesetz 2011 (BGBl. I Nr. 111/2010)

Die Möglichkeit der Beschäftigung aufgrund einer Vereinbarung im Anschluss an den Zivildienst entfällt.

Es erfolgt eine Anpassung des Zivildienstgeldes und der Vergütung für Zivildienstleistende. In Ausnahmefällen wird eine rückwirkende An- oder Abmeldung eines Zivildienstleistenden durch die Zivildienstserviceagentur ermöglicht.

Die Zuständigkeit des Heerespersonalamtes zur Erlassung von Bescheiden über Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe von Zivildienstpflichtigen wird begründet. Diese Bestimmungen traten mit 1. Juni 2011 in Kraft.

1.2.2. Initiativantrag (BGBl. I Nr. 14/2012)

Zivildienstpflichtige können gemäß § 6b Abs. 1 Z 1 ZDG einmalig das Erlöschen ihrer Zivildienstpflicht nach Ableistung des ordentlichen Zivildienstes beantragen, um Dienst als Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes, als Bediensteter des rechtskundigen Dienstes beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, als Soldat, als Angehöriger eines sonstigen Wachkörpers versehen zu können. Durch die Dienstrechtsnovelle 2011 wurde die Altersbeschränkung für den Eintritt in den Exekutivdienst aufgehoben, weshalb auch die Bestimmung des § 6b Abs. 1 Z 1 ZDG entsprechend adaptiert werden musste.

1.2.3. Sicherheitsbehörden-Neustrukturierungs-Gesetz (BGBl. I Nr. 50/2012)

Anpassungen des ZDG durch die Sicherheitsbehörden-Neustrukturierung.

1.2.4. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBl. I Nr. 51/2012)

Gemäß Art. 151 Abs. 51 Z 8 B-VG wird der in der Anlage unter „Aufgelöste unabhängige Verwaltungsbehörden, A.Bund“ in Z 19 genannte Zivildienstbeschwerderat mit 1. Jänner 2014 aufgelöst.

1.2.5. Berichtigung von Verlautbarungen im Bundesgesetzblatt (BGBl. I Nr. 53/2012)

Berichtigung von Verlautbarungen im Bundesgesetzblatt.

1.2.6. Fremdenbehördenneustrukturierungsgesetz (BGBl. I Nr. 87/2012)

Anpassung des ZDG durch die Schaffung des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl.

1.2.7. Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz-Inneres (BGBl. I Nr. 161/2013)

Durch die seit 1. Jänner 2014 in Kraft getretene Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 trat an die Stelle des administrativen Instanzenzuges die Möglichkeit Beschwerden an das zuständige Verwaltungsgericht zu erheben. Im Rahmen des ZDG entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide der Zivildienstserviceagentur nunmehr das Bundesverwaltungsgericht. Beschwerden gegen Zuweisungs- oder Entlassungsbescheide der Zivildienstserviceagentur haben grundsätzlich keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann auf Antrag des Beschwerdeführers einer Beschwerde die aufschiebende Wirkung zuerkennen.

Der mit diesem Gesetz eingerichtete Unabhängige Beirat für Zivildienstbeschwerdenangelegenheiten hat gemäß § 37 ZDG die Beschwerden zu prüfen und über ihre Erledigung Empfehlungen an den Bundesminister für Inneres zu beschließen. Die Bundesministerin für Inneres kann sich gemäß § 54 Abs. 2 ZDG beim Vorsitzenden über die Gegenstände der Geschäftsführung unterrichten.

1.2.8. ZDG-Novelle 2013 (BGBl. I Nr. 163/2013)

Die ZDG Novelle 2013 verfolgte das Ziel einer Attraktivierung des Zivildienstes sowie einer Verwaltungsvereinfachungen und -verbesserung des Zivildienstes.

Zu den Eckpunkten der Novellierung im Einzelnen:

- Gewährung eines Ausbildungsbeitrages bis zu maximal 70 % der Ausbildungskosten einer zusätzlichen Ausbildung, höchstens jedoch 1.700,-- Euro, durch den Bundesminister für Inneres und den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz;
- Einvernehmlicher Einsatz von Zivildienstleistenden entsprechend ihrer nachgewiesenen Qualifikationen, die zur Berufsausübung berechtigen;
- Flexiblere Zuweisungsmöglichkeiten;
- Schaffung der Möglichkeit, die zulässige Höchstanzahl der anerkannten Zivildienstplätze um maximal zwei Plätze für bis zu zwei Monate zu überschreiten;
- Hereinbringung von zu Unrecht empfangenen Bezügen durch das Heerespersonalamt bei Widerruf der Zivildiensterklärung;
- Nach zwölfmonatiger durchgehender Tätigkeit nach dem Bundesgesetz zur Förderung von freiwilligem Engagement (Freiwilligengesetz – FreiwG) werden Zivildienstpflichtige nicht mehr zum ordentlichen Zivildienst herangezogen;
- Ausstellung einer Kompetenzbilanz über die im ordentlichen Zivildienst erworbenen Ausbildungen, Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine Anrechnung im Rahmen von

weiteren Ausbildungen in den Berufen der Gebiete des § 3 Abs. 2 ZDG ermöglichen soll.

- Verlängerung der in § 23c Abs. 2 Z 2 ZDG geregelten Vorlagefrist für Krankmeldungen auf sieben Tage;
- Verstößt der Rechtsträger gegen seine Verpflichtungen gemäß § 28 Abs. 1 ZDG ist der Bund ermächtigt, Zivildienstleistenden eine Aushilfe bis zur Höhe der ihm nach § 28 Abs. 1 ZDG monatlich gebührenden Leistungen zu gewähren.

1.3 Dienstleistung gemäß § 12b ZDG

1.3.1 Allgemeines

Mit der ZDG-Novelle 1991 (Inkrafttreten: 1. Jänner 1992) wurde der Auslandsdienst durch die Bestimmung des § 12b Zivildienstgesetz in die österreichische Rechtsordnung eingeführt.

Gemäß § 12b Abs 1 des Zivildienstgesetzes 1986, idgF. BGBl. I Nr. 106/2005, beträgt die Minstdauer des Auslandsdienstes 12 Monate.

Mit Stichtag 31. Dezember 2013 wurden 2.000 Zivildienstpflichtige zu einem derartigen Dienst im Ausland eingesetzt.

Anzahl der Entsendungen im Berichtszeitraum gegliedert nach Dienstleistungssparten:

Dienstleistungssparte	Entsendungen 2011	Entsendungen 2012	Entsendungen 2013
Gedenkdienst (GD)	48	52	44
Friedensdienst (FD)	1	2	1
Sozialdienst (SD)	70	71	58
Gesamt	<u>119</u>	<u>125</u>	<u>103</u>

Die vollständige Leistung des Auslandsdienstes hat zur Folge, dass diese Zivildienstpflichtigen nicht mehr zum ordentlichen Zivildienst heranzuziehen sind. Im Falle der vorzeitigen Beendigung dieses Dienstes wird den betreffenden Zivildienstpflichtigen die im Dienst zurückgelegte Zeit, soweit sie zwei Monate übersteigt, auf den ordentlichen Zivildienst angerechnet und ist eine Restdienstzeit im ordentlichen Zivildienst zu leisten.

1.3.2 Regionale Einteilung

Mit Stichtag 31. Dezember 2013 kann in den nachfolgend angeführten 62 Staaten der Welt ein Auslandsdienst gemäß § 12b Zivildienstgesetz geleistet werden:

Kontinent	lfd.Nr.	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
Afrika	1	Äthiopien	Addis Abeba	VOLONTARIAT bewegt (SD)
	2	Gabun	Lambarene	Österr. Auslandsdienst (SD)
	3	Ghana	Sunyani, Brong-Ahafo	VOLONTARIAT bewegt (SD)
	4	Kamerun	Ngaoundere	Pfarre Frastanz (SD)
	5	Lesotho	Maputsoe	VOLONTARIAT bewegt (SD)
	6	Malawi	Lilongwe	VOLONTARIAT bewegt (SD)
	7	Marokko	Casablanca	Österr. Auslandsdienst (GD)
	8	Mosambik	Beira	Pfarre Frastanz (SD)
			Chimoio	Pfarre Frastanz (SD)
	9	Sambia	Ndola	Pfarre Frastanz (SD)
	10	Senegal	Moyenne Casamance	Österr. Auslandsdienst (SD)
	11	Sierra Leone	Freetown	Pfarre Frastanz (SD)
	12	Südafrika	Ashwood/KZN	Kostbares Blut (SD)
			Ixopo	Kostbares Blut (SD)
Asien			Southdale	VOLONTARIAT bewegt (SD)
			Mthatha/Eastern Cape	Kostbares Blut (SD)
	13	Tansania	Masasi	Ordensgem. d. Salvatorianer (SD)
	14	Uganda	Zigoti	Österr. Auslandsdienst (SD)
	15	China	Nanjing	Österr. Auslandsdienst (FD)
			Shanghai	Österr. Auslandsdienst (GD)
	16	Indien	Visakhapatnam	VOLONTARIAT bewegt (SD)
			Vijayawada	VOLONTARIAT bewegt (SD)
			Assam	Ordensgem. d. Salvatorianer (SD)
			Dharamsala	Österr. Auslandsdienst (SD)
			Dharamsala	Österr. Auslandsdienst (SD)
			Secunderabad	VOLONTARIAT bewegt (SD)
			Irumbai	Österr. Auslandsdienst (SD)
	17	Israel	Jerusalem	Gedenkdienst (GD)
			Jerusalem	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Jerusalem	Pfarre Frastanz (SD)
			Jerusalem	Ges. f. österr.-arab. Bez. (SD)
			Ramat-Gan	Gedenkdienst (GD)
			Western Galilee, Akko	Gedenkdienst (GD)
	18	Japan	Hiroshima	Österr. Auslandsdienst (FD)
	19	Kambodscha	Stung Treng	Childrenplanet (SD)
			Tani	Pfarre Frastanz (SD)
	20	Nepal	Kathmandu	Österr. Auslandsdienst (SD)
	21	Pakistan	Lahore	Österr. Auslandsdienst (SD)
		Papua-Neuguinea	Goroka	Bund Evangelikaler Gemeinden in Ö (SD)
	22			
	23	Philippinen	Cebu City	VOLONTARIAT bewegt (SD)
			Iloilo	VOLONTARIAT bewegt (SD)
			Kabankalan City	VOLONTARIAT bewegt (SD)
	24	Südkorea	Daegu	Österr. Auslandsdienst (SD)
Australien	25	Australien	Darlinghurst	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Melbourne	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Melbourne	Österr. Auslandsdienst (GD)

Kontinent	lfd.Nr.	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
Europa	26	Belgien	Brüssel	Gedenkdienst (GD)
			Brüssel	Österr. Auslandsdienst (GD)
	27	Bulgarien	Sofia	Österr. Auslandsdienst (GD)
	28	Deutschland	Sofia	Concordia (SD)
			Berchtesgaden	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Berlin	Gedenkdienst (GD)
			Berlin	Niemals Vergessen (GD)
			Berlin	Niemals Vergessen (GD)
			Berlin	Niemals Vergessen (GD)
			Berlin	Niemals Vergessen (GD)
			Berlin	Niemals Vergessen (GD)
			Berlin	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Berlin	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Bernburg	Niemals Vergessen (GD)
			Dachau	Niemals Vergessen (GD)
			Fürstenberg	Niemals Vergessen (GD)
			Hadamar	Niemals Vergessen (GD)
			Hamburg	Niemals Vergessen (GD)
			Lohheide	Niemals Vergessen (GD)
			Moringen	Österr. Auslandsdienst (GD)
			München	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Nordhausen	Niemals Vergessen (GD)
			Oranienburg	Niemals Vergessen (GD)
			Ravensbrück	Gedenkdienst (GD)
			Sachsen	Niemals Vergessen (GD)
			Weimar-Buchenwald	Niemals Vergessen (GD)
	29	Frankreich	Oradour-sur-Glane	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Paris	Gedenkdienst (GD)
			Paris	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Paris	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Paris	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Saint-Pierre Amelot	Gedenkdienst (GD)
			Straßburg	Österr. Auslandsdienst (GD)
	30	Griechenland	Hellas	Gedenkdienst (GD)
			Thessaloniki	Österr. Auslandsdienst (GD)
	31	Großbritannien	London	Österr. Auslandsdienst (SD)
			London	Gedenkdienst (GD)
			London	Österr. Auslandsdienst (GD)
			London	Österr. Auslandsdienst (GD)
	32	Italien	Como	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Mailand	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Marzabotto	Gedenkdienst (GD)
			Prato	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Rom	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Riga	Österr. Auslandsdienst (GD)
	33	Lettland	Riga	Österr. Auslandsdienst (GD)
	34	Litauen	Vilnius	Gedenkdienst (GD)
	35	Niederlande	Amsterdam	Gedenkdienst (GD)
			Amsterdam	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Hooghalen	Gedenkdienst (GD)
	36	Polen	Auschwitz	Gedenkdienst (GD)
			Auschwitz	Niemals Vergessen (GD)
			Auschwitz	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Krakau	Österr. Auslandsdienst (GD)
			Krakau	Österr. Auslandsdienst (GD)

Kontinent	Ild.Nr. Land	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
			Majdanek/Lubling Stutthof Walbrzch	Niemals Vergessen (GD) Niemals Vergessen (GD) Niemals Vergessen (GD)
			Warschau Warschau	Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD)
	37	Republik Moldau	Chisinau	Concordia (SD)
	38	Rumänien	Apoldo de Sus Bukarest Podu Iloaiei Oberwischau Sibiu	Landlerhilfe (SD) Concordia (SD) Österr. Auslandsdienst (SD) Landlerhilfe (SD) Landlerhilfe (SD)
	39	Russland	Moskau Moskau St. Petersburg	Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (SD)
	40	Schweden	Stockholm Uppsala	Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD)
	41	Slowenien	Laibach	Österr. Auslandsdienst (GD)
	42	Tschechien	Prag Prag Terezin	Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Gedenkdienst (GD)
	43	Türkei	Istanbul	Österr. Auslandsdienst (GD)
	44	Ukraine	Kiev Kiev Kiev	Gedenkdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD)
	45	Ungarn	Zakarpatska Budapest Budapest Budapest	Landlerhilfe (SD) Gedenkdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD)
Nordamerika	46	Kanada	Montreal Ontario Quebec	Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD)
	47	USA	Houston Illinois Los Angeles Los Angeles Los Angeles Nevada New York New York New York New York San Francisco St. Petersburg Virginia Washington West Bloomfield	Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (GD)
	48	Costa Rica	La Gamba Puntarenas	Österr. Auslandsdienst (SD) Österr. Auslandsdienst (SD)
	49	Dom. Republik	San Pedro de Macoris	NPH Österreich (SD)
	50	El Salvador	San Salvador San Vicente	INTERSOL (SD) INTERSOL (SD)
	51	Guatemala	Ciudad de Gutemala San Adres Itzapa	INTERSOL (SD) NPH Österreich (SD)

Kontinent	lfd.Nr. Land	Land	Ort	Trägerorganisation (Dienstsparte)
	52	Honduras	Santa Rosita	Österr. Auslandsdienst (SD)
	53	Mexiko	Tegucigalpa Ciudad de Mexiko	NPH Österreich (SD) Österr. Auslandsdienst (GD)
	54	Nicaragua	Chiapas Tijuana Granada Leon Leon	Pfarre Frastanz (SD) VOLONTARIAT bewegt (SD) Österr. Auslandsdienst (SD) CHICA Austria (SD) IGLA (SD)
	55	Panama	Arraiján	VIDES Austria (SD)
Südamerika	56	Argentinien	Buenos Aires Buenos Aires Buenos Aires	Gedenkdienst (GD) Gedenkdienst (GD) Österr. Auslandsdienst (SD)
	57	Bolivien	Cochabamba La Paz Oruro Santa Cruz	INTER SOL (SD) Pfarre Frastanz (SD) INTER SOL (SD) Pfarre Frastanz (SD)
	58	Brasilien	Bahia Lauro de Freitas Rio de Janeiro Saó Paulo	Pfarre Frastanz (SD) Österr. Auslandsdienst (SD) Österr. Auslandsdienst (GD) Pfarre Frastanz (SD)
	59	Chile	Santiago	Gedenkdienst (GD)
	60	Ecuador	Guayaquil Pichincha Quito	Pfarre Frastanz (SD) Pfarre Frastanz (SD) VOLONTARIAT bewegt (SD)
	61	Kolumbien	Cartagena	Pfarre Frastanz (SD)
	62	Peru	Cusco Lima	VOLONTARIAT bewegt (SD) Österr. Auslandsdienst (SD)
Länder insgesamt	62			

1.3.3 Sachliche Einteilung

Folgende Einsatzstellen sind mit Stichtag 31. Dezember 2013 anerkannt:

GEDENKDIENTST

Gedenkdienst - Verein zur Leistung eines Gedenkdienstes an Holocaust-Gedenkstätten

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
1	Anita Müller Cohen Elternheim, Ramat-Gan – Jerusalem	4
2	Anne Frank Stiftung Amsterdam – Niederlande	2
3	Anne Frank Zentrum Berlin – Deutschland	2
4	Centre de Documentation Juive Contem-Poraine Memorial du Martyr Juif Inconnu, Paris – Frankreich	2
5	Fundacion Memorial Del Holocausto, Buenos Aires – Argentinien	4
6	Fondation Auschwitz-Centre d'Etudes et de Documentation, Brüssel – Belgien	2
7	Herinneringscentrum Kamp Westerbork, Hooghalen – Niederlande	2
8	Internationale Jugendbewegungsstätte, Auschwitz – Polen	4

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
9	Jüdischer Rat der Ukraine, Kiev – Ukraine	4
10	Leo Baeck Institute, New York – USA	4
11	Magyar Auschwitz Alapítvány Holocaust Documentációs Központ, Budapest – Ungarn	2
12	Památník Terezín, Terezín – Tschechien	4
13	London Jewish Cultural Centre, London -Großbritannien	4
14	Theresienstädtler Initiative International, Prag – Tschechien	4
15	United States Holocaust Memorial Museum, Washington – USA	2
16	Wilna Gaon – Jüdisches Museum Litauens, Vilnius – Litauen	2
17	Wissenschaftliches Zentrum Holocaust, Moskau – Russland	2
18	Yad Vashem-The Holocaust Martyr and Heroes Remembrance Authority, Jerusalem – Israel	2
19	Asociación Filantrópica Israelita (AFI), Buenos Aires – Argentinien	2
20	Maison de culture yiddish – Bibliothèque Medem Saint-Pierre Amélot, Amélot – Frankreich	2
21	Ukrainian Center for Holocaust Studies, Kiev – Ukraine	2
22	Beth Lohame Haghetot – Ghetto Fighters' House, Israel – Jerusalem	2
23	Stiftung Friedensschule Monte Sole, Marzabotto – Italien	2
24	BHI Budapest Holocaust Institut, Budapest – Ungarn	2
25	Beit Israel, Santiago – Chile	2
26	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten – Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Oranienburg – Deutschland	2
27	Etz Hayyim Synagogue Hania, in Chania, Griechenland	2
28	Zydowsky Instytut Historyczny Instytut Naukowy, Badaczy, Warschau – Polen	2

Niemals Vergessen - Verein zur Förderung von Holocaust-Gedenkstätten

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
1	Gedenkstätte "Haus der Wannseekonferenz", Berlin - Deutschland	4
2	Gedenkstätte „Topographie des Terrors“, Berlin – Deutschland	4
3	Gedenkstätte Bergen-Belsen, Lohéide – Deutschland	4
4	Gedenkstätte Buchenwald, Buchenwald - Deutschland	4
5	Gedenkstätte Hadamar - Gedenkstätte für Opfer der NS "Euthanasie"-Verbrechen, Hadamar - Deutschland	4
6	Gedenkstätte für Opfer der NS „Euthanasie“ Bernburg – Deutschland	4
7	Gedenkstätte Mittelbau Dora, Nordhausen - Deutschland	4
8	Gedenkstätte Panstwowe Groß Rosen, Walbrzych - Polen	4
9	Gedenkstätte Museum Stutthof, Sztutowo - Polen	4
10	Gedenkstätte Panstwowe Muzeum, Auschwitz – Polen	6
11	Gedenkstätte Panstwowe Muzeum na Majdanka, Lublin - Polen	4
12	Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Oranienburg - Deutschland	4
13	Gedenkstätte Prina-Sonnenstein, Sachsen - Deutschland	4
14	KZ-Gedenkstätte Dachau – Deutschland	6
15	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Hamburg – Deutschland	4
16	Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Fürstenberg – Deutschland	4
17	Museum Berlin-Karlshorst, Berlin – Deutschland	4
18	Museum "Deutscher Widerstand", Berlin - Deutschland	4
19	Stiftung "Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum", Berlin - Deutschland	4

Österreichischer Auslandsdienst

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
1	Center de la Mémoire d'Oradour", Oradour - Frankreich	1
2	Center for Holocaust Genocide and Peace Studies – CHGPS, Reno – USA	2

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
3	Centro di Documentazione Ebraica Contemporanea (C.D.E.C.), Mailand – Italien	2
4	European Roma Rights Center, Budapest, Ungarn	2
5	Fondation pour la Memoire de la Deportation, Paris – Frankreich	3
6	Jüdisches Kulturzentrum Krakau, Krakau - Polen	2
7	Gedenkdienst beim Museum of Jewish Heritage, New York – USA	1
8	Holocaust Center of Northern California, San Francisco – USA	1
9	Holocaust Memorial Center, Farmington Hills - USA	2
10	Holocaust Museum Houston, Houston – USA	2
11	Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London - Großbritannien	2
12	Istituto di Storia Contemporanea "Pier Amato Perretta", Como - Italien	2
13	Jüdisches Museum Berlin – Deutschland	1
14	Kleinmann Family Foundation, Quebec, Kanada	4
15	KZ-Gedenkstätte im Torhaus Moringen – Deutschland	2
16	Shalom - Organisation der Juden in Bulgarien, Sofia - Bulgarien	2
17	Simon Wiesenthal Center, Museum of Tolerance, Los Angeles – USA	3
18	Survivors of the Shoah Visual History Foundation – Los Angeles – USA	1
19	Tampa Bay Holocaust Memorial Museum and Educational Center, St. Petersburg, Florida – USA	2
20	The Auschwitz Jewish Center, Oswiecim - Polen	1
21	The Montreal Holocaust Center, Montreal – Canada	4
22	The National Yad Vashem Charitable Trust, London - Großbritannien	1
23	Virginia Holocaust Museum, Virginia - USA	1
24	Center for Jewish Studies Shanghai, Department for Holocaust Research, Holocaust Memorial Activities, China	3
25	Jüdische Gemeinde Prag, Prag	2
26	Los Angeles Museum of the Holocaust, Los Angeles - USA	1
27	Jewish Holocaust Museum and Research Center, Victoria, Melbourne, Elsternwick, Australien	2
28	Jewish Museum of Australia, Victoria, Melbourne, St. Kilda Australien	2
29	Gesellschaft Casa Stefan Zweig, Rio de Janeiro - Brasilien	2
30	Anti-Defamation-League, New York - USA	2
31	Amicale Nationale des Déportés et Familles de Disparus de Mauthausen et ses Commandes, Paris - Frankreich	1
32	Stiftung Museum und Dokumentationszentrum der Deportation und des Widerstands - Gedenkstätten in der Toskana, Italien	1
33	Jüdisches Museum München, München - Deutschland	2
34	The Uppsala Programme for Holocaust and Genocide Studies, Uppsala - Schweden	1
35	Forum för levande historia (Forum für lebende Geschichte), Stockholm - Schweden	1
36	American Jewish Committee, New York - USA	1
37	Russisches Forschungs- und Bildungszentrum "Holocaust", Moskau - Russland	1
38	Muzeum Historii Żydów Polskich (Museum der Geschichte der polnischen Juden), Warschau - Polen	2
39	The National Museum of Contemporary History, Laibach - Slowenien	1
40	UNITED for Intercultural Action, Amsterdam - Niederlande	2
41	Jewish Foundation of Ukraine, Kiev - Ukraine	2
42	Alliance Israelite Universelle - Bibliotheque Juive de Paris, Paris - Frankreich	2
43	Galicia Jewish Museum, Krakau - Polen	2
44	Ökumenisches Gedenkzentrum Plötzensee, Berlin - Deutschland	2
45	Illinois Holocaust Museum & Education Center, Illinois - USA	1
46	Hillel Canada and UJA Federation's Holocaust Centre, Toronto - Ontario - Kanada	2
47	Fondazione Museo della Shoah, Rom - Italien	2
48	Dokumentation Obersalzberg, Berchtesgaden, Deutschland	1
49	Yad Vashem - The Holocaust Martyrs' and Heroes' Remembrance Authority, Jerusalem - Israel	2

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze
50	CEGES-SOMAS, Brüssel - Belgien	1
51	The Congress of Local and Regional Authorities of the Council of Europe, Straßburg, Frankreich	2
52	Musee du Judaïsme Marocain de Casablanca, Casablanca - Marokko	2
53	Jewish Museum of Thessaloniki, Thessaloniki - Griechenland	2
54	Sydney Jewish Museum, Darlinghurst - Australien	2
55	Museo Memoria y Tolerancia, Ciudad de Mexiko - Mexiko	2
56	Museum of Occupation of Latvia, Riga - Lettland	2
57	Or-Ahayim, Istanbul - Türkei	2

FRIEDENSDIENST

Österreichischer Auslandsdienst

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Friedensdienstvorhaben bei John Rabe and International Safety Zone Memorial Hall of Nanjing University, Nanjing – China	3	31.12.2018
2	Friedensdienstvorhaben bei der Hiroshima Peace Culture Foundation, Hiroshima - Japan	2	31.12.2018

SOZIALDIENST

Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben „Mission des Evangelischen Brüdervereins – EBV“, Goroka – Papua-Neuguinea	1	31.08.2014

CHICA Austria

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Fundacion CHICA, Leon - Nicaragua	5	31.12.2015

Childrenplanet

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Evergreen Community, Stung Treng - Kambodscha	1	31.07.2017

Concordia Austria - Verein für Sozialprojekte

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben "Concordia Proiecte Sociale", Chisinau – Republik Moldau	4	31.12.2019

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
2	Sozialdienstvorhaben "Organizatia Umanitara Concordia", Bukarest - Rumänien	4	31.12.2020
3	Sozialdienstvorhaben "Concordia Bulgaria", Sofia – Bulgarien	4	31.12.2019

Eine Welt - Oberösterreichische Landlerhilfe

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben bei "Römisch-Katholische Pfarre Königsfeld", Zakarpatska - Ukraine	4	31.12.2015
2	Sozialdienstvorhaben bei der Caritas Pflegestation St. Ana, Visue de Sus, in Oberwischau - Rumänien	4	31.12.2015
3	Sozialdienstvorhaben bei der Evangelische Pfarre A.B. Grosspold, Apolo de Sus – Rumänien	4	31.12.2015
4	Sozialdienstvorhaben bei der Evangelische Pfarre A.B. Neppendorf, Sibiu – Rumänien	4	31.12.2015

Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben „Al Ma'mal Foundation for Contemporary Art“, Jerusalem - Israel	2	30.04.2016

Informationsgruppe Lateinamerika – IGLA

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	CHICA Nicaragua, Leon – Nicaragua	2	31.12.2014

Intersol - Verein zur Förderung internationaler Solidarität

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Fundacion Rigoberta Menchu Tum (FRMT), Ciudad de Guatemala - Guatemala	2	31.12.2017
2	Asociacion de Capacitacion e Investigacion para la Salud Mental (ACISAM), El Salvador	3	31.12.2017
3	CORDES/MOPAO, in San Vicente, El Salvador	3	31.12.2017
4	CEDESCO - Centro de Desarrollo Comunal y Municipal, Cochabamba - Bolivien	2	31.12.2017
5	Complejo Solar Oruru - CSO, in Oruru, Bolivien	3	31.12.2017

VOLONTARIAT bewegt - Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Austria

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben beim "Proyecto Salesiano Tijuana, Tijuana - Mexiko	12	31.12.2018
2	Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Technical Institute and Oratory Sunyani", Sunyani - Ghana	10	31.12.2018
3	Sozialdienstvorhaben „Navajeevan Bala Bhavan Don Bosco Hyderabad“, in Secunderabad, Indien	6	31.12.2015

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
4	Sozialdienstvorhaben "Kabankalan Catholic College - Technological Center", Kabankalan - Philippinen	2	31.12.2015
5	Sozialdienstvorhaben "Casa Don Bosco", Cusco - Peru	4	31.12.2015
6	Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Youth- & Trainingscenters Cebu City", Cebu City - Philippinen	6	31.12.2015
7	Sozialdienstvorhaben "Nava Jeevan Visakhapatnam", in Visakhapatnam, Indien	6	31.12.2018
8	Sozialdienstvorhaben "Salesians of Southern Africa", Southdale - Südafrika	8	31.12.2018
9	Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Boyshome & Trainingscenter Dumangas", Iloilo - Philippinen	4	31.12.2018
10	Sozialdienstvorhaben "Salesians of Malawi", Lilongwe - Malawi	6	31.12.2018
11	Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Ethiopia", Addis Abeba - Äthiopien	8	31.12.2018
12	Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Lesotho", Maputsoe - Lesotho	6	31.12.2018
13	Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Navajeevan Bala Bhavan", in Vijayawada - Indien	6	31.12.2018
14	Sozialdienstvorhabenb. Proyecto Salesiano – Voluntarios Austriacos, Quito – Ecuador	12	31.12.2018

Ordensgemeinschaft der Salvatorianer

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Salvatorianer in Indien, in Nagaon (Assam), Indien	2	31.12.2016
2	Salvatorian Mission pro Provinz Tansania, Masasi, Tansania	2	31.12.2016
3	Puso-sa-Puso Manila, Salvatorian Fathers, Quezon City, Philippinen	2	31.12.2018

Österreichischer Auslandsdienst

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	ASOL - Casa Hogar, Santa Rosita - Guatemala	2	31.12.2014
2	Finca Sonador-Asociación de Cooperativas Europ. Longo Mai, Puntarenas-Costa Rica	3	31.12.2015
3	Fundación "Casa de los Tres Mundos", Managua - Nicaragua	2	31.12.2017
4	Centro Comunitario Christo Libertador, Lauro de Freitas – Brasilien	2	31.12.2014
5	Tibetan Settlement Office, Kangra - Indien	2	31.12.2015
6	AVAG (Auroville Action Group), Irumbai - Indien	2	31.12.2015
7	Sozialdienstvorhaben "Royal London Society for the Blind", London, Großbritannien	3	31.12.2016
8	Sozialdienstvorhaben "Tropenstation La Gamba", Costa Rica	2	31.12.2016
9	Sozialdienstvorhaben "Nishtha Rural Health, Education and Environment Centre", Dharamsala - Indien	2	31.12.2014
10	Sozialdienstvorhaben "Centro de Atencion Integral a la Ninez y Adolescencia", Buenos Aires - Argentinien	2	31.12.2015
11	Sozialdienstvorhaben "Centro De Informacion y Educacion Para la Prevencion Del Abuso De Drogas", Lima - Peru	2	31.12.2015
12	Sozialdienstvorhaben "Nadejdea Copiilor din Romania", Iasi - Rumänien	2	31.12.2015
13	Sozialdienstvorhaben "Kindern Eine Chance", Zigoti - Uganda	2	31.12.2015
14	Sozialdienstvorhaben "HOPE'87 - Senegal", Senegal	1	31.12.2015
15	Erzdiözese Daegu - Leprakrankenhaus Daegu, Daegu - Südkorea	1	31.12.2016
16	Sozialdienstvorhaben "Soziales Rehabilitierungszentrum für Minderjährige 'Glaube'", St. Petersburg - Russland	2	31.12.2014
17	proLoka Pakistan, Lahore - Pakistan	2	28.02.2017
18	Medical Research Unit, Albert Schweitzer Hospital, Lambarene - Gabun	2	31.12.2017

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
19	Sozialdienstvorhaben "Himalayan Welfare Service Center of Helpless Children", Kathmandu, Nepal	2	31.12.2016

Pfarre Frastanz

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Arquidiócesis de Guayaquil, Umfassendes Entwicklungsprojekt Pedro Carbo, Guayaquil - Ecuador	5	31.12.2015
2	Entwicklungsprojekte bei ACIDES, Brasilien	5	31.12.2015
3	Frauenbildungszentrum (Centro de Formacion y Capacitacion Feminina) "Granja Hogar", San Ignacio –Bolivien	5	31.12.2015
4	Österreichisches Hospiz zur Hl. Familie, Jerusalem - Israel	10	31.12.2019
5	Oeuvre de Sante De l'Eglise Evangelique Lutherienne du Cameroun (EELC), in Ngaoundere, Kamerun	5	31.12.2019
6	Ganzheitliche Jugendentwicklung beim Safer Future Youth Development Project, Freetown - Sierra Leone	5	31.12.2020
7	Catholic Mission Franciscan Fathers, Sambia - Afrika	5	31.12.2019
8	Fundación Madre Herlinda Moises - FMHM, in Catagena, Kolumbien	5	31.12.2017
9	Children's Village Tani, Kambodscha	5	31.12.2020
10	Associacao ESMABAMA (Missionen Estaquina, Mangunde, Barada, Machanga), Beira - Mosambik	5	31.12.2015
11	Fundacion Pueblo, La Paz - Bolivien	5	31.12.2015
12	Sozialvorhaben in der Gefängnisseelsorge Sao Paulos, Sao Paulo - Brasilien	5	31.12.2015
13	Desarrolle Educativo Sueninos A.C., San Cristobal de Las Casas - Mexiko	5	31.12.2016
14	Caritas der Diözese Chimoio, Chimoio - Mosambik	5	31.12.2017
15	SALEM International in Ecuador, Pichincha - Ecuador	5	31.12.2018

Provinz Österreich der Gemeinschaft der Missionsschwestern zum Kostbaren Blut

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben bei der Ikhwezi Lokusa Rehabilitation Society, Mthatha – Südafrika	2	31.12.2018
2	Sozialdienstvorhaben "Little Flower Senior Secondary School", Ixopo - Südafrika	2	31.01.2019
3	Sozialdienstvorhaben beim Convent Mariannahill, Ashwood - Südafrika	2	31.12.2018

Unsere Kleinen Brüder und Schwestern, Verein zur Unterstützung von Waisenkindern

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	"Betreuung" bei der Einrichtung Nuestros Pequeños Hermanos Institucion de Asistencia Privada, Tegucigalpa - Honduras	6	31.12.2018
2	Fundacion Escuela Hogar Nuestros Pequeños Hermanos Guatemala, Guatemala	6	31.12.2018
3	Fundacion Escuela Hogar Nuestros Pequeños Hermanos Republica Dominicana, Dominik. Rep.	6	31.12.2018

Vides Austria

Nr. ES	Einsatzstelle	anerkannte Dienstplätze	Befristung
1	Sozialdienstvorhaben „Colegio Bilingue Sembrando esperanza de vida (Hoffnung für das Leben säen)“, Arrajan - Panama	2	31.12.2016

1.3.4 Veränderungen

Im Berichtszeitraum haben sich durch Neuankennungen von Einsatzstellen und Dienstplätzen folgende Veränderungen ergeben:

Im Jahr 2011:

GEDENKDIENTST

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung ¹	rechtskräftig anerkannt
Fondazione Museo della Shoah, Rom - Italien	2	---	07.03.2011
Dokumentation Obersalzberg, Berchtesgaden, Deutschland	1	---	26.07.2011
CEGES-SOMAS, Brüssel - Belgien	1	---	08.11.2011

SOZIALDIENST

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Universität für Wirtschaft und Recht in Henan, Zhengzhou City, China	1	29.02.2012	02.03.2011
Erzdiözese Daegu - Leprakrankenhaus Daegu, Daegu - Südkorea	1	31.12.2016	22.03.2011
Sozialdienstvorhaben "Himalayan Welfare Service Center of Helpless Children", Kathmandu, Nepal	2	31.12.2016	08.11.2011
AVAG (Auroville Action Group), Irumbai - Indien	2	31.12.2015	08.11.2011
Sozialdienstvorhaben "Tropenstation La Gamba", Costa Rica	2	31.12.2016	05.12.2011

Pfarre Frastanz			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Associacao ESMABAMA (Missionen Estaquina, Mangunde, Barada, Machanga), Beira - Mosambik	5	31.12.2015	08.03.2011
Fundacion Pueblo, La Paz - Bolivien	5	31.12.2015	22.03.2011
Sozialvorhaben in der Gefängnisseelsorge Sao Paulos, Sao Paulo - Brasilien	5	31.12.2015	19.04.2011

¹ Gemäß §12b Abs 4 ZDG sind nur Vorhaben im Friedens- und Sozialdienst mit deren voraussichtlichen Dauer zu befristen.

Unsere kleinen Brüder und Schwestern			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
"Betreuung" bei der Einrichtung Nuestros Pequeños Hermanos Institucion de Asistencia Privada, Tegucigalpa - Honduras	6	31.12.2018	26.07.2011
Fundacion Escuela Hogar Nuestros Pequeños Hermanos Guatemala, Guatemala	6	31.12.2018	05.12.2011
Fundacion Escuela Hogar Nuestros Pequeños Hermanos Republica Dominicana, Dominik. Rep.	6	31.12.2018	26.07.2011

ADRA Österreich			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Springs of Life (Charitable Trust)" in 36 Park street, Kolkata 700016, WB (West Bengal), Indien	2	31.12.2012	28.09.2011

CHICA Austria			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Fundacion CHICA, Leon - Nicaragua	5	31.12.2015	23.08.2011

Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sozialdienstvorhaben "Kabankalan Catholic College - Technological Center", Kabankalan - Philippinen	2	31.12.2015	27.07.2011
Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Youth- & Trainingscenters Cebu City", Cebu City - Philippinen	6	31.12.2015	27.07.2011
Sozialdienstvorhaben "Casa Don Bosco", Cusco - Peru	4	31.12.2015	27.07.2011
Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Navajeevan Bala Bhavan", in Vijayawada - Indien	6	31.12.2015	09.08.2011

Im Jahr 2012:

GEDENKDIENTST

GEDENKDIENTST			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten - Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Oranienburg - Deutschland	2	---	13.07.2012

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Or-Ahayim, Istanbul - Türkei	2	---	18.01.2012
The Congress of Local and Regional Authorities of the Council of Europe, Straßburg, Frankreich	2	---	02.05.2012
Jewish Museum of Thessaloniki, Thessaloniki - Griechenland	2	---	15.06.2012
Musee du Judaïsme Marocain de Casablanca, Casablanca - Marokko	2	---	13.07.2012

SOZIALDIENST

Gesellschaft für österreichisch-Arabische Beziehungen			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sozialdienstvorhaben "Al Ma'mal Foundation for Contemporary Art", Jerusalem, Israel	2	30.04.2016	18.07.2012

Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Technical Institute and Oratory Sunyani", Sunyani - Ghana	10	31.12.2018	17.02.2012
Sozialdienstvorhabenb. Proyecto Salesiano – Voluntarios Austriacos, Quito – Ecuador	12	31.12.2018	02.03.2012
Sozialdienstvorhaben beim "Proyecto Salesiano Tijuana, Tijuana - Mexiko	12	31.12.2018	13.03.2012
Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Lesotho", Maputsoe - Lesotho	6	31.12.2018	15.10.2012
Sozialdienstvorhaben "Salesians of Malawi", Lilongwe - Malawi	6	31.12.2018	15.10.2012
Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Ethiopia", Addis Abeba - Äthiopien	8	31.12.2018	15.10.2012
Sozialdienstvorhaben „Navajeevan Bala Bhavan Don Bosco Hyderabad“, in Secunderabad, Indien	6	31.12.2018	16.10.2012
Sozialdienstvorhaben "Nava Jeevan Visakhapatnam", in Visakhapatnam, Indien	6	31.12.2018	16.10.2012
Sozialdienstvorhaben "Salesians of Southern Africa", Southdale - Südafrika	8	31.12.2018	16.10.2012
Sozialdienstvorhaben "Don Bosco Boyshome & Trainingscenter Dumangas", Iloilo - Philippinen	4	31.12.2018	16.10.2012

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
proLoka Pakistan, Lahore - Pakistan	2	28.02.2017	16.08.2012

Pfarre Frastanz			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Österreichisches Hospiz zur Hl. Familie, Jerusalem - Israel	10	31.12.2019	17.02.2012
Desarrolle Educativo Sueninos A.C., San Cristobal de Las Casas - Mexiko	5	31.12.2016	02.03.2012
Fundación Madre Herlinda Moises - FMHM, in Catagena, Kolumbien	5	31.12.2017	21.03.2012
Oeuvre de Sante De l'Eglise Evangelique Luthérienne du Cameroun (EELC), in Ngaoundere, Kamerun	5	31.12.2019	18.10.2012
Caritas der Diözese Chimoio, Chimoio - Mosambik	5	31.12.2017	18.10.2012

VIDES Austria			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sozialdienstvorhaben "Colegio Bilingue Sembrando esperanza de vida (Hoffnung für das Leben säen)", in Arraijan, Panama	2	31.12.2016	17.02.2012

Im Jahr 2013:

GEDENKDIENTST

Gedenkdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Etz Hayyim Synagogue Hania, in Chania, Griechenland	2	---	26.06.2013

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sydney Jewish Museum, Darlinghurst - Australien	2	---	26.06.2013
Museum of Occupation of Latvia, Riga - Lettland	2	---	16.07.2013
Museo Memoria y Tolerancia, Ciudad de Mexiko - Mexiko	2	---	16.07.2013

FRIEDENSDIENTST

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Friedensdienstvorhaben bei der Hiroshima Peace Culture Foundation, Hiroshima, Japan	2	31.12.2018	28.01.2013
Friedensdienstvorhaben bei John Rabe and International Safety Zone Memorial Hall of Nanjing University, Nanjing, China	3	31.12.2018	03.12.2013

SOZIALDIENST

Childrenplanet			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Evergreen Community, Stung Treng - Kambodscha	1	31.07.2017	03.07.2013

Concordia Sozialprojekte			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sozialdienstvorhaben "Concordia Bulgaria", Sofia - Bulgarien	4	31.12.2019	05.07.2013
Sozialdienstvorhaben "Concordia Proiecte Sociale", Chisinau - Republik Moldau	4	31.12.2019	08.07.2013

Intersol – Verein zur Förderung internationaler Solidarität			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Complejo Solar Oruru - CSO, in Oruru, Bolivien	3	31.12.2017	18.11.2013
Asociacion de Capacitacion e Investigacion para la Salud Mental (ACISAM), El Salvador	3	31.12.2017	18.11.2013
CORDES/MOPAO, in San Vicente, El Salvador	3	31.12.2017	18.11.2013

Ordensgemeinschaft der Salvatorianer			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Salvatorianer in Indien, in Nagaon (Assam), Indien	2	31.12.2016	27.05.2013
Salvatorian Mission pro Provinz Tansania, Masasi, Tansania	2	31.12.2016	27.05.2013

Österreichischer Auslandsdienst			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Medical Research Unit, Albert Schweitzer Hospital, Lambarene - Gabun	2	31.12.2017	28.01.2013
Fundación "Casa de los Tres Mundos", Managua - Nicaragua	2	31.12.2017	22.02.2013

Pfarre Frastanz			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Ganzheitliche Jugendentwicklung beim Safer Future Youth Development Project, Freetown - Sierra Leone	5	31.12.2020	26.06.2013
Catholic Mission Franciscan Fathers, Sambia - Afrika	5	31.12.2019	16.07.2013
Children's Village Tani, Kambodscha	5	31.12.2020	26.09.2013
SALEM International in Ecuador, Pichincha - Ecuador	5	31.12.2018	03.12.2013

Provinz Österreich der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut			
Einsatzstelle	Dienstplätze	Befristung	rechtskräftig anerkannt
Sozialdienstvorhaben bei der Ikhwezi Lokusa Rehabilitation Society, Mthatha – Südafrika	2	31.12.2018	03.12.2013
Sozialdienstvorhaben beim Convent Mariannhill, Ashwood - Südafrika	2	31.12.2018	03.12.2013
Sozialdienstvorhaben "Little Flower Senior Secondary School", Ixopo - Südafrika	2	31.12.2019	03.12.2013

1.4. Rechtsmittel, Verfahren vor der Volksanwaltschaft, politische Kontrolle durch den Nationalrat

1.4.1. Bearbeitung ordentlicher und außerordentlicher Rechtsmittel

1.4.1.1. Berufungsentscheidungen im Berichtszeitraum:

Im Jahr 2011 wurden 128, im Jahr 2012 95 und im Jahr 2013 103 Berufungsentscheidungen über Anträge auf befristete Befreiung von der Leistung des Zivildienstes, Unterbrechung des Zivildienstes, Entlassung aus dem Zivildienst, Feststellung der Zivildienstpflcht, Aufschub der Zivildienstleistung, Feststellung der vermögensrechtlichen Ansprüche im Mehrparteienverfahren nach § 1 Zivildienstgesetz-Übergangsrecht 2006 iVm der Verpflegungsverordnung des Bundesministeriums für Inneres, Anerkennung von Einrichtungen als Träger des Zivildienstes, Erlöschen der Zivildienstpflcht gemäß § 6b ZDG, die Nichteinrechnung von Zeiten in den ordentlichen Zivildienst oder die Abänderung bzw. Aufhebung von Bescheiden der Landeshauptleute in Ausübung des Aufsichtsrechtes nach § 28a ZDG erlassen.

1.4.1.2. Beschwerdeverfahren vor dem Verfassungs- und dem Verwaltungsgerichtshof

Zwischen 2011 und 2013 wurden 11 Gegenschriften der Bundesministerin für Inneres zu Beschwerdeverfahren vor dem Verfassungsgerichtshof und dem Verwaltungsgerichtshof erstattet. Während dieses Zeitraumes ergingen 10 Erkenntnisse der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts. Zwei Verfahren wurden eingestellt, vier Beschwerden abgewiesen bzw. keine Folge gegeben, drei Bescheide aufgehoben, ein Bescheid vom VwGH abgeändert.

1.4.2. Beschwerdeverfahren vor der Volksanwaltschaft

Im Jahr 2011 wurden zwei, in den Jahren 2012 und 2013 keine Beschwerdeverfahren von der Volksanwaltschaft geführt.

1.4.3. politische Kontrolle durch den Nationalrat

Im Jahr 2011 wurde eine, im Jahr 2012 wurden vier und im Jahr 2013 drei parlamentarische Anfragen beantwortet.

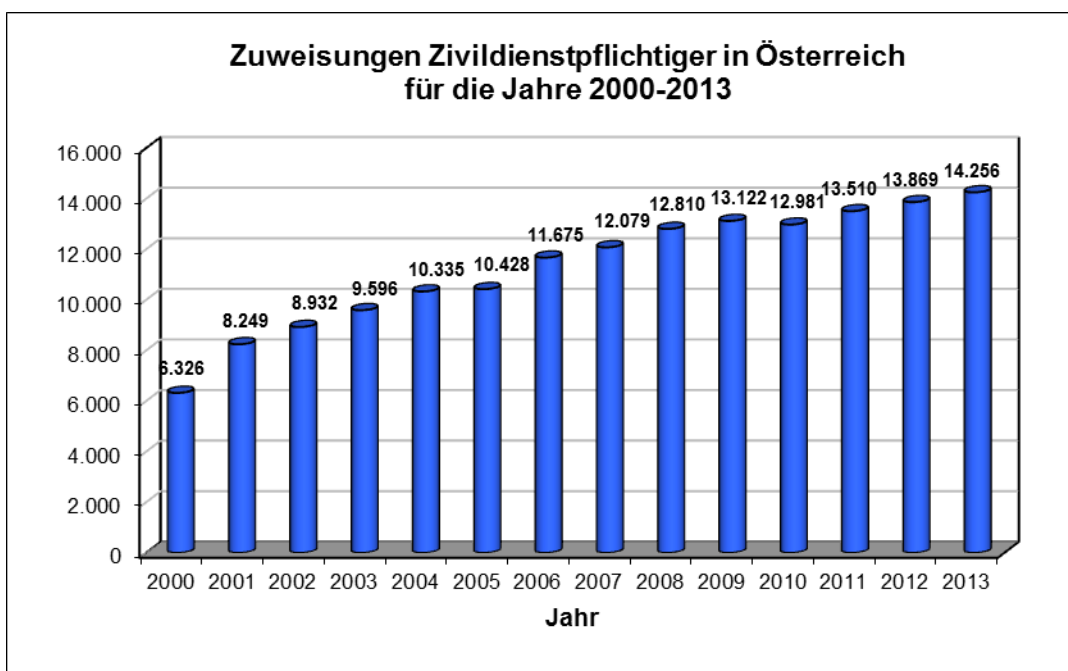
1.4.4. politische Kontrolle durch den Bundesrat

In den Jahren 2011 bis 2013 gingen keine parlamentarischen Anfragen des Bundesrates ein.

2. Zivildienstserviceagentur

2.1 Allgemeines

Die Zahl der zugewiesenen Zivildienstleistenden hat im Jahr 2013 den Höchststand von 14.256 erreicht. Das bedeutet, dass im Durchschnitt täglich rund 10.000 Zivildienstleistende ihren Dienst für die Gesellschaft verrichten haben. Rund 40 Prozent der tauglichen Wehrpflichtigen gaben im letzten Jahr eine Zivildiensterklärung ab, die Zahl der anerkannten Zivildienstpflichtigen erreichte den Rekordwert von 15.388.



Die Gründe für die stetig steigenden Feststellungs- und Zuweisungszahlen sind unter anderem in den Zivildienstgesetznovellen der letzten Jahre zu sehen, durch die der Zugang zum Zivildienst vereinfacht und die Verwaltung entbürokratisiert wurde. Mit der Novelle 2013 wurden weitere wichtige Adaptionen im Zivildienstgesetz vorgenommen. Mitverantwortlich für den Erfolg des Zivildienstes ist aber auch die Zivildienstserviceagentur, deren Rechtsgrundlage sich in § 2a ZDG findet. Mit einem umfassenden Informations- und Serviceangebot ist diese Bundesbehörde mit Sitz in Wien die erste Anlaufstelle für Zivildienstinteressente, Zivildienstpflichtige und Trägerorganisationen. Der Aufgabenbereich der rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst u.a. folgende Bereiche:

- Informationsweitergabe und Erteilung von Auskünften bei Fragen zum Zivildienst
- Feststellung und Erlöschen der Zivildienstpflicht
- Koordination von Zuweisungswünschen und Zuweisung zum Zivildienst
- Aufschub des und befristete Befreiung vom Zivildienst
- Versetzung zu einer anderen Einrichtung
- Feststellung von nicht in die Zeit des ordentlichen Zivildienstes einzurechnenden Zeiten
- Unterbrechung und Entlassung aus dem Zivildienst
- Verlängerung des Zivildienstes wegen disziplinarer Verfehlungen
- Ausstellung des Zivildienstabzeichens und der Zivildienstbescheinigung
- Auszahlung von Beihilfen nach dem HGG und der Zivildienstgelder gemäß § 28 und der Fahrtkostenvergütung gemäß § 31 ZDG
- Budget und Rechnungswesen
- Öffentlichkeitsarbeit

Seit seiner Einführung im Jahr 1975 entwickelte sich der Zivildienst zu einer fest etablierten Institution in Österreich. Wie Meinungsumfragen im Zuge der Volksbefragung am 20. Jänner 2013 gezeigt haben, genießt der Zivildienst eine hohe Wertschätzung in der österreichischen Bevölkerung. Es ist dem Bundesministerium für Inneres und der Zivildienstserviceagentur ein besonderes Anliegen, diese erfolgreiche Entwicklung weiterhin zu unterstützen und den Zivildienst auch in Zukunft konstant zu stärken.

2.2 Zivildienstfeststellung (Verfahren gem. § 5 Abs. 4 ZDG)

Jahresstatistik 2011 (Stand: 31.12.2011)

A) Gesamtanzahl der eingelangten Erklärungen:

14.841

Erklärungen gem. § 1 ZDG:	14.841
Erklärungen gem. § 1 Abs. 2, 3. Satz ZDG:	0
Erklärungen gem. § 76a Abs. 1 ZDG:	0

Aufgliederung nach Bundesländern:

Bgld	Ktn	Nö	Oö	Szbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Summe
413	679	2.985	2.945	886	1.849	1.227	879	2.978	14.841
2,8 %	4,6 %	20,1 %	19,8 %	6,0 %	12,5 %	8,3 %	5,9 %	20,1 %	100,0 %

Aufgliederung ohne/mit Grundwehrdienst:

Neuanträge ohne Grundwehrdienst:	14.702
Neuanträge mit Grundwehrdienst:	139

B) Gesamtanzahl der behandelten Fälle:

15.254

Erledigungen gem. § 5 Abs. 4 ZDG: 14.734

ZDF - rechtswirksam:	14.525
Mängelfeststellung:	209

Widerrufe der Anerkennung gem. § 6 Abs. 1 und 2 ZDG: 519

Stattgebungen:	490
Zurückweisungen:	1
Abweisungen:	28

Abänderungen bzw. Behebungen von Bescheiden gem. § 68 AVG: 0

Wiederaufnahmen des Verfahrens gem. § 69 AVG: 0

Wiedereinsetzungen in den vorigen Stand gem. § 71 AVG: 0

Sonstiges: 1

C) Wegfälle:

566

Todesfälle: 76

Rechtskräftige Widerrufe: 490

Jahresstatistik 2012 (Stand: 31.12.2012)

A) Gesamtanzahl der eingelangten Erklärungen:

14.964

Erklärungen gem. § 1 ZDG:	14.964
Erklärungen gem. § 1 Abs. 2, 3. Satz ZDG:	0
Erklärungen gem. § 76a Abs. 1 ZDG:	0

Aufgliederung nach Bundesländern:

Bgld	Ktn	Nö	Oö	Szbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Summe
438	670	2.967	2.804	917	1.736	1.417	918	3.097	14.964
2,9 %	4,5 %	19,8 %	18,7 %	6,1 %	11,6 %	9,5 %	6,1 %	20,7 %	100,0 %

Aufgliederung ohne/mit Grundwehrdienst:

Neuanträge ohne Grundwehrdienst:	14.775
Neuanträge mit Grundwehrdienst:	189

B) Gesamtanzahl der behandelten Fälle:

15.337

Erledigungen gem. § 5 Abs. 4 ZDG: 14.904

ZDF - rechtswirksam:	14.668
Mängelfeststellung:	236

Widerrufe der Anerkennung gem. § 6 Abs. 1 und 2 ZDG: 433

Stattgebungen:	416
Zurückweisungen:	0
Abweisungen:	17

Abänderungen bzw. Behebungen von Bescheiden gem. § 68 AVG: 0

Wiederaufnahmen des Verfahrens gem. § 69 AVG: 0

Wiedereinsetzungen in den vorigen Stand gem. § 71 AVG: 0

Sonstiges:

C) Wegfälle:

504

Todesfälle: 88

Rechtskräftige Widerrufe: 416

Jahresstatistik 2013 (Stand: 31.12.2013)

A) Gesamtanzahl der eingelangten Erklärungen:

15.694

Erklärungen gem. § 1 ZDG:	15.694
Erklärungen gem. § 1 Abs. 2, 3. Satz ZDG:	0
Erklärungen gem. § 76a Abs. 1 ZDG:	0

Aufgliederung nach Bundesländern:

Bgld	Ktn	Nö	Oö	Szbg	Stmk	Tirol	VLbg	Wien	Summe
509	771	3.271	2.733	946	1.905	1.390	968	3.201	15.694
3,2 %	4,9 %	20,8 %	17,4 %	6,0 %	12,1 %	8,9 %	6,2 %	20,4 %	100,0 %

Aufgliederung ohne/mit Grundwehrdienst:

Neuanträge ohne Grundwehrdienst:	15.500
Neuanträge mit Grundwehrdienst:	194

B) Gesamtanzahl der behandelten Fälle:

16.193

Erledigungen gem. § 5 Abs. 4 ZDG: 15.624

ZDF - rechtswirksam:	15.388
Mängelfeststellung:	236

Widerrufe der Anerkennung gem. § 6 Abs. 1 und 2 ZDG: 569

Stattgebungen:	556
Zurückweisungen:	0
Abweisungen:	13

Abänderungen bzw. Behebungen von Bescheiden gem. § 68 AVG: 0

Wiederaufnahmen des Verfahrens gem. § 69 AVG: 0

Wiedereinsetzungen in den vorigen Stand gem. § 71 AVG: 0

Sonstiges:

C) Wegfälle:

629

Todesfälle: 73

Rechtskräftige Widerrufe: 556

2.3 Zivildienstklärungen

Vergleich der Jahre 2011 - 2013 aufgegliedert nach Bundesländern

Stand: 31.12.2013

	2011	2012	2013	2013
Burgenland	413	438	509	3,2 %
Kärnten	679	670	771	4,9 %
Niederösterreich	2.985	2.967	3.271	20,8 %
Oberösterreich	2.945	2.804	2.733	17,4 %
Salzburg	886	917	946	6,0 %
Steiermark	1849	1.736	1.905	12,1 %
Tirol	1227	1.417	1.390	8,9 %
Vorarlberg	879	918	968	6,2 %
Wien	2.978	3.097	3.201	20,4 %
Summe:	14.841	14.964	15.694	100 %

Die Zählung der Zivildienstanträge wurde nach dem Bearbeitungsdatum der Zivildienstserviceagentur vorgenommen.

Differenz Jänner-Dezember 2011 zu 2012 + 123 (=Steigerung um 0,83 %)

Differenz Jänner-Dezember 2012 zu 2013 + 730 (=Steigerung um 4,88 %)

Zivildiensterklärungen

Vergleich der Jahre 2011 - 2013

Stand: 31.12.2013

	2011	2012	2013
Jänner	921	1.356	1.444
Februar	1.816	1.360	912
März	1.507	1.630	1.624
April	1.102	1.305	1.895
Mai	1.265	1.041	1.196
Juni	958	1.232	1.182
Juli	1.205	1.441	1.479
August	1.092	1.074	940
September	1.339	1.164	1.335
Oktober	1.214	1.256	1.470
November	1.322	1.193	1.296
Dezember	1.100	912	921
Summe:	14.841	14.964	15.694

Die Zählung der Zivildienstanträge wurde nach dem Bearbeitungsdatum der Zivildienstserviceagentur vorgenommen.

Differenz Jänner-Dezember 2011 zu 2012 + 123 (=Steigerung um 0,83 %)

Differenz Jänner-Dezember 2012 zu 2013 + 730 (=Steigerung um 4,88 %)

2.4 Gegenüberstellung

GEGENÜBERSTELLUNG

Taugliche Wehrpflichtige - anerkannte Zivildienstpflichtige Zivildienstanträge - prozentuelles Verhältnis

Stand: 31. Dezember 2013

	taugliche Wehr- pflichtige	anerkannte Zivildienst- pflichtige	gestellte Zivildienst- anträge	Verhältnis taugliche Wehrpflichtige zu anerkannten Zivildienstpflichtigen in %	Entwicklung gegenüber Vorjahr in %
2011	37.834	14.525	14.841	38,39	+ 3,9
2012	37.203	14.668	14.964	39,43	+ 1,04
2013	36.226	15.388	15.694	42,48	+ 3,05

2.5 Anzahl aller bescheidmäßig anerkannten Zivildiensteinrichtungen aufgegliedert nach Bundesländern und Dienstleistungssparten

2.5.1 Stand: 31. Dezember 2011

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	9	7	12	28	39	16	11	9	20	151	12,1
2	2	3	4	7	5	3	6	2	7	39	3,1
3a	7	21	33	48	33	15	22	20	47	246	19,7
3b	23	11	26	48	37	19	19	20	42	245	19,6
3c	0	2	2	1	1	1	1	1	0	9	0,7
3d	15	11	18	49	41	51	66	42	18	311	24,9
3e	1	0	6	6	1	2	4	1	7	28	2,2
3f	0	1	2	0	1	0	2	3	8	17	1,4
3g	0	0	5	4	3	1	1	1	4	19	1,5
4	2	1	8	7	8	4	8	0	24	62	5,0
5	2	2	3	1	2	2	3	2	2	19	1,5
6a	1	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0,3
6b	1	3	3	3	3	1	1	1	8	24	1,9
6c	0	0	0	2	0	0	0	0	2	4	0,3
6d	0	0	0	3	1	3	6	0	8	21	1,7
6e	1	2	1	11	3	4	2	5	1	30	2,4
6f	0	3	0	9	2	1	1	1	4	21	1,7
Alle	64	67	123	227	180	123	153	108	205	1.250	100,0
in %	5,1	5,4	9,8	18,2	14,4	9,8	12,2	8,6	16,4	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.5.2 Stand: 31. Dezember 2012

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	9	7	12	28	39	16	11	9	19	150	11,6
2	2	3	4	7	5	3	6	2	7	39	3,0
3a	9	20	31	44	33	15	23	20	48	243	18,7
3b	23	10	26	47	40	19	18	20	42	245	18,9
3c	0	2	2	1	1	1	1	1	0	9	0,7
3d	19	13	18	54	40	54	68	43	18	327	25,2
3e	1	0	6	6	2	1	5	1	7	29	2,2
3f	0	1	2	0	1	0	2	3	8	17	1,3
3g	0	0	5	4	3	1	1	1	4	19	1,5
4	3	1	8	7	9	4	9	0	27	68	5,2
5	2	2	3	1	2	2	3	2	2	19	1,5
6a	1	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0,3
6b	1	2	3	3	3	1	1	1	8	23	1,8
6c	0	0	0	2	0	0	0	0	3	5	0,4
6d	0	0	0	3	1	3	6	0	8	21	1,6
6e	1	2	1	10	4	4	2	5	2	31	2,4
6f	0	3	1	17	7	2	4	2	13	49	3,8
Alle	71	66	122	234	190	126	160	110	219	1.298	100,0
in %	5,5	5,1	9,4	18,0	14,6	9,7	12,3	8,5	16,9	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.5.3 Stand: 31. Dezember 2013

Sparte	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	9	7	11	28	36	16	10	9	19	145	10,8
2	2	3	4	10	5	3	6	2	7	42	3,1
3a	11	19	32	45	32	15	26	20	47	247	18,3
3b	24	10	28	47	41	18	18	20	43	249	18,5
3c	0	2	2	1	1	1	1	1	0	9	0,7
3d	20	13	19	55	44	55	70	42	18	336	24,9
3e	1	0	6	5	2	1	5	2	8	30	2,2
3f	0	1	2	0	1	0	2	2	8	16	1,2
3g	0	0	6	4	3	1	1	1	4	20	1,5
4	4	3	9	7	9	5	9	0	26	72	5,3
5	2	2	3	2	2	2	3	2	2	20	1,5
6a	1	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0,3
6b	1	2	3	3	3	1	1	1	8	23	1,7
6c	0	0	0	2	0	0	0	0	3	5	0,4
6d	0	0	0	3	1	3	6	0	8	21	1,6
6e	1	2	1	10	5	4	2	5	3	33	2,4
6f	0	5	1	31	8	2	7	4	18	76	5,6
Alle	76	69	127	253	193	127	167	111	225	1.348	100,0
in %	5,6	5,1	9,4	18,8	14,3	9,4	12,4	8,2	16,7	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.6 Anzahl aller bescheidmäßig anerkannten Zivildienstplätze aufgegliedert nach Bundesländern und Dienstleistungssparten

2.6.1 Stand: 31. Dezember 2011

Sparte	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	Vlbg	Wien	Alle	in %
1	31	31	52	263	167	121	60	80	800	1.605	10,7
2	192	312	1164	820	663	426	628	210	983	5.398	36,0
3a	15	220	307	412	187	81	112	114	606	2.054	13,7
3b	58	50	276	637	456	155	232	250	564	2.678	17,8
3c	0	18	17	25	20	15	25	30	0	150	1,0
3d	45	29	78	368	224	191	178	120	176	1.409	9,4
3e	1	0	42	11	30	26	6	1	129	246	1,6
3f	0	2	6	0	2	0	4	10	43	67	0,4
3g	0	0	10	8	8	1	2	1	10	40	0,3
4	2	1	31	21	41	6	9	0	138	249	1,7
5	21	21	75	36	211	19	13	7	47	450	3,0
6a	2	0	0	0	0	0	0	0	60	62	0,4
6b	2	18	10	35	26	24	11	1	310	437	2,9
6c	0	0	0	32	0	0	0	0	8	40	0,3
6d	0	0	0	4	1	6	11	0	22	44	0,3
6e	1	3	1	21	5	6	2	5	1	45	0,3
6f	0	6	0	9	6	2	1	1	6	31	0,2
Alle	370	711	2.069	2.702	2.047	1.079	1.294	830	3.903	15.005	100,0
in %	2,5	4,7	13,8	18,0	13,6	7,2	8,6	5,5	26,0	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.6.2 Stand: 31. Dezember 2012

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	31	31	42	263	168	121	64	79	299	1.098	7,5
2	192	312	1164	820	763	426	608	216	996	5.497	37,4
3a	17	221	344	338	191	81	114	117	561	1.984	13,5
3b	58	49	277	642	481	149	232	252	559	2.699	18,3
3c	0	18	17	25	20	15	25	30	0	150	1,0
3d	53	34	78	441	211	202	185	119	177	1.500	10,2
3e	1	0	42	11	39	25	7	1	129	255	1,7
3f	0	2	6	0	2	0	4	10	43	67	0,5
3g	0	0	10	8	8	1	2	1	10	40	0,3
4	3	1	25	23	42	6	15	0	147	262	1,8
5	21	21	75	36	211	19	13	7	47	450	3,1
6a	2	0	0	0	0	0	0	0	60	62	0,4
6b	2	17	10	35	26	24	11	1	310	436	3,0
6c	0	0	0	32	0	0	0	0	9	41	0,3
6d	0	0	0	4	1	6	11	0	22	44	0,3
6e	1	3	1	20	6	6	2	5	2	46	0,3
6f	0	6	1	20	12	3	5	2	30	79	0,5
Alle	381	715	2.092	2.718	2.181	1.084	1.298	840	3.401	14.710	100,0
in %	2,6	4,9	14,2	18,5	14,8	7,4	8,8	5,7	23,1	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.6.3 Stand: 31. Dezember 2013

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	31	36	36	268	155	121	59	79	301	1.086	7,3
2	192	312	1164	920	773	427	608	230	999	5.625	37,7
3a	19	218	345	338	180	81	123	121	548	1.973	13,2
3b	59	47	278	655	493	149	234	252	568	2.735	18,3
3c	0	18	17	25	20	15	25	30	0	150	1,0
3d	54	34	78	438	231	206	190	123	182	1.536	10,3
3e	1	0	45	5	39	25	7	7	130	259	1,7
3f	0	2	6	0	2	0	4	4	41	59	0,4
3g	0	0	11	8	8	1	2	1	10	41	0,3
4	4	5	22	23	43	8	15	0	146	266	1,8
5	21	21	75	38	211	19	13	7	47	452	3,0
6a	2	0	0	0	0	0	0	0	60	62	0,4
6b	2	17	10	35	26	24	11	1	310	436	2,9
6c	0	0	0	32	0	0	0	0	9	41	0,3
6d	0	0	0	4	1	6	11	0	23	45	0,3
6e	1	3	1	20	9	6	2	5	3	50	0,3
6f	0	8	1	37	15	3	8	4	48	124	0,8
Alle	386	721	2.089	2.846	2.206	1.091	1.312	864	3.425	14.940	100,0
in %	2,6	4,8	14,0	19,0	14,8	7,3	8,8	5,8	22,9	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.7 Einteilung gemäß § 28 ZDG

2.7.1 Anzahl aller anerkannten Zivildiensteinrichtungen geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2011

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	4	5	6	8	7	5	7	4	8	54	4,3
2	46	38	84	106	89	44	52	59	131	649	51,9
3	14	24	33	113	84	74	94	45	66	547	43,8
Alle	64	67	123	227	180	123	153	108	205	1.250	100,0
in %	5,1	5,4	9,8	18,2	14,4	9,8	12,2	8,6	16,4	100,0	

2.7.2 Anzahl aller anerkannten Zivildienstplätze geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2011

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	213	333	1234	856	874	445	636	217	1000	5.808	38,7
2	118	297	494	1000	813	308	344	438	1353	5.165	34,4
3	39	81	341	846	360	326	314	175	1550	4.032	26,9
Alle	370	711	2.069	2.702	2.047	1.079	1.294	830	3.903	15.005	100,0
in %	2,5	4,7	13,8	18,0	13,6	7,2	8,6	5,5	26,0	100,0	

Kategorie 1	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 1 ZDG
Kategorie 2	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 2 ZDG
Kategorie 3	Zuordnung gem. § 28 Abs. 2 ZDG

Aus der Zuordnung zu Kategorien ergibt sich die Vergütungsverpflichtung bzw. der Anspruch des Rechtsträgers

2.7.3 Anzahl aller anerkannten Zivildiensteinrichtungen geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2012

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	4	5	6	8	7	5	7	4	8	54	4,2
2	53	39	82	107	92	45	54	58	132	662	51,0
3	14	22	34	119	91	76	99	48	79	582	44,8
Alle	71	66	122	234	190	126	160	110	219	1.298	100,0
in %	5,5	5,1	9,4	18,0	14,6	9,7	12,3	8,5	16,9	100,0	

2.7.4 Anzahl aller anerkannten Zivildienstplätze geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2012

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	213	333	1234	856	974	445	616	223	1003	5.897	40,1
2	129	302	489	1012	825	310	355	437	1267	5.126	34,8
3	39	80	369	850	382	329	327	180	1131	3.687	25,1
Alle	381	715	2.092	2.718	2.181	1.084	1.298	840	3.401	14.710	100,0
in %	2,6	4,9	14,2	18,5	14,8	7,4	8,8	5,7	23,1	100,0	

Kategorie 1	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 1 ZDG
Kategorie 2	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 2 ZDG
Kategorie 3	Zuordnung gem. § 28 Abs. 2 ZDG

Aus der Zuordnung zu Kategorien ergibt sich die Vergütungsverpflichtung bzw. der Anspruch des Rechtsträgers

2.7.5 Anzahl aller anerkannten Zivildiensteinrichtungen geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2013

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	4	5	6	12	7	5	7	4	8	58	4,3
2	58	39	87	108	94	46	57	54	132	675	50,1
3	14	25	34	133	92	76	103	53	85	615	45,6
Alle	76	69	127	253	193	127	167	111	225	1.348	100,0
in %	5,6	5,1	9,4	18,8	14,3	9,4	12,4	8,2	16,7	100,0	

2.7.6 Anzahl aller anerkannten Zivildienstplätze geordnet nach Kategorien und Bundesländern mit Stand vom 31. Dezember 2013

Kategorie	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	213	333	1234	958	984	446	616	237	1006	6.027	40,3
2	134	300	494	1015	842	314	367	428	1264	5.158	34,5
3	39	88	361	873	380	331	329	199	1155	3.755	25,1
Alle	386	721	2.089	2.846	2.206	1.091	1.312	864	3.425	14.940	100,0
in %	2,6	4,8	14,0	19,0	14,8	7,3	8,8	5,8	22,9	100,0	

Kategorie 1	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 1 ZDG
Kategorie 2	Zuordnung gem. § 28 Abs. 4 Z 2 ZDG
Kategorie 3	Zuordnung gem. § 28 Abs. 2 ZDG

Aus der Zuordnung zu Kategorien ergibt sich die Vergütungsverpflichtung bzw. der Anspruch des Rechtsträgers

2.8 Bedarf und erfolgte Zuweisungen Zivildienstpflichtiger nach Terminen für die Jahre 2011 bis 2013

Termin	Bedarf	Zuweisung	Bedarfsdeckung
Jan 11	1.524	1.490	97,8%
Feb 11	923	907	98,3%
Mrz 11	645	613	95,0%
Apr 11	1.546	1.467	94,9%
Mai 11	1.083	1.029	95,0%
Jun 11	286	270	94,4%
Jul 11	1.755	1.692	96,4%
Aug 11	1.188	1.149	96,7%
Sep 11	1.138	1.124	98,8%
Okt 11	2.513	2.488	99,0%
Nov 11	828	818	98,8%
Dez 11	466	463	99,4%
Gesamt:	13.895	13.510	97,2%

Jan 12	1.780	1.750	98,3%
Feb 12	1.121	1.102	98,3%
Mrz 12	640	621	97,0%
Apr 12	1.511	1.374	90,9%
Mai 12	888	785	88,4%
Jun 12	417	375	89,9%
Jul 12	1.645	1.436	87,3%
Aug 12	1.152	1.110	96,4%
Sep 12	1.039	1.032	99,3%
Okt 12	2.769	2.749	99,3%
Nov 12	1.050	1.044	99,4%
Dez 12	492	491	99,8%
Gesamt:	14.504	13.869	95,6%

Jan 13	1.738	1.719	98,9%
Feb 13	1.147	1.080	94,2%
Mrz 13	529	502	94,9%
Apr 13	1.566	1.435	91,6%
Mai 13	868	855	98,5%
Jun 13	266	258	97,0%
Jul 13	1.912	1.815	94,9%
Aug 13	1.369	1.349	98,5%
Sep 13	1.148	1.146	99,8%
Okt 13	2.702	2.690	99,6%
Nov 13	865	859	99,3%
Dez 13	554	548	98,9%
Gesamt:	14.664	14.256	97,2%

2.9 Zuweisung Zivildienstpflichtiger aufgegliedert nach Bundesländern und Dienstleistungssparten

2.9.1 Stand: 31. Dezember 2011

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	30	28	50	231	151	98	34	66	163	851	6,3
2	204	301	1.495	892	634	443	604	203	1.149	5.925	43,9
3a	8	166	376	309	152	41	54	92	518	1.716	12,7
3b	60	34	298	684	414	116	220	211	547	2.584	19,1
3c	0	18	21	22	18	9	22	28	0	138	1,0
3d	40	28	63	331	159	118	154	103	194	1.190	8,8
3e	0	0	26	6	3	25	5	0	114	179	1,3
3f	0	0	7	0	2	0	5	9	45	68	0,5
3g	0	0	9	10	1	1	0	0	6	27	0,2
4	2	1	33	9	39	4	5	0	87	180	1,3
5	19	13	84	33	151	23	15	8	54	400	3,0
6a	3	0	0	0	0	0	0	0	18	21	0,2
6b	2	7	10	19	11	6	9	0	87	151	1,1
6c	0	0	0	14	0	0	0	0	2	16	0,1
6d	0	0	0	1	0	3	5	0	15	24	0,2
6e	1	3	0	12	0	3	0	2	2	23	0,2
6f	0	1	0	7	0	1	1	1	6	17	0,1
Alle	369	600	2.472	2.580	1.735	891	1.133	723	3.007	13.510	100,0
in %	2,7	4,4	18,3	19,1	12,8	6,6	8,4	5,4	22,3	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.9.2 Stand: 31. Dezember 2012

Sparte	Bglld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	33	29	48	301	176	106	45	78	131	947	6,8
2	203	307	1.481	892	654	433	635	212	1.096	5.913	42,6
3a	14	169	373	323	164	40	53	98	612	1.846	13,3
3b	61	21	282	711	400	113	227	265	550	2.630	19,0
3c	0	13	13	19	20	8	26	29	0	128	0,9
3d	57	26	68	353	164	129	170	115	181	1.263	9,1
3e	0	0	37	6	1	23	7	0	132	206	1,5
3f	0	0	5	0	3	0	4	10	38	60	0,4
3g	0	0	13	8	0	2	0	0	4	27	0,2
4	3	1	25	11	39	5	5	0	98	187	1,3
5	10	10	92	33	129	21	17	8	54	374	2,7
6a	2	0	0	0	0	0	0	0	16	18	0,1
6b	2	9	15	18	10	8	9	0	84	155	1,1
6c	0	0	0	16	0	0	0	0	6	22	0,2
6d	0	0	0	2	0	2	6	0	12	22	0,2
6e	1	3	0	12	1	3	0	7	0	27	0,2
6f	0	2	1	14	3	2	2	2	18	44	0,3
Alle	386	590	2.453	2.719	1.764	895	1.206	824	3.032	13.869	100,0
in %	2,8	4,3	17,7	19,6	12,7	6,5	8,7	5,9	21,9	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.9.3 Stand: 31. Dezember 2013

Sparte	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Stmk	Szbg	Tirol	VLbg	Wien	Alle	in %
1	40	34	44	247	162	110	44	70	114	865	6,1
2	220	289	1.504	914	673	453	617	209	1.188	6.067	42,6
3a	14	188	412	274	167	46	80	110	601	1.892	13,3
3b	63	40	284	713	437	114	224	271	567	2.713	19,0
3c	0	16	15	19	21	10	26	30	0	137	1,0
3d	62	30	73	410	174	133	184	123	207	1.396	9,8
3e	0	0	35	4	4	22	5	5	117	192	1,3
3f	0	0	8	0	3	0	3	8	41	63	0,4
3g	0	0	10	10	1	1	2	0	4	28	0,2
4	4	3	18	12	38	7	12	0	109	203	1,4
5	15	15	82	33	119	21	16	7	58	366	2,6
6a	3	0	0	0	0	0	0	0	17	20	0,1
6b	0	14	10	18	7	8	9	0	79	145	1,0
6c	0	0	0	23	0	0	0	0	3	26	0,2
6d	0	0	0	3	0	1	8	0	19	31	0,2
6e	1	3	0	15	2	4	0	4	2	31	0,2
6f	0	7	1	22	5	4	5	4	33	81	0,6
Alle	422	639	2.496	2.717	1.813	934	1.235	841	3.159	14.256	100,0
in %	3,0	4,5	17,5	19,1	12,7	6,6	8,7	5,9	22,2	100,0	

Sparten	Dienstleistungen
Sparte 1	in Krankenanstalten
Sparte 2	auf dem Gebiet des Rettungswesens
Sparte 3a	auf dem Gebiet der Sozialhilfe
Sparte 3b	auf dem Gebiet der Behindertenhilfe
Sparte 3c	auf dem Gebiet der Sozialhilfe in der Landwirtschaft (landw. Betriebshilfe)
Sparte 3d	in der Altenbetreuung
Sparte 3e	in der Krankenbetreuung und Gesundheitsvorsorge
Sparte 3f	bei der Betreuung von Drogenabhängigen
Sparte 3g	in Justizanstalten
Sparte 4	auf dem Gebiet der Betreuung von Vertriebenen, Asylwerbern sowie von Menschen in Schubhaft
Sparte 5	auf dem Gebiet der Katastrophenhilfe und des Zivilschutzes
Sparte 6a	bei anderen Tätigkeiten im Rahmen der Zivilen Landesverteidigung
Sparte 6b	in der Vorsorge für die öffentliche Sicherheit und die Sicherheit im Straßenverkehr
Sparte 6c	in inländischen Gedenkstätten, insbesondere für die Opfer des Nationalsozialismus
Sparte 6d	im Bereich des Umweltschutzes
Sparte 6e	im Bereich der Jugendarbeit
Sparte 6f	im Bereich der Kinderbetreuung

2.10 Finanzielle Gebarung im Bereich des Zivildienstes (§ 57 Abs 1 ZDG):

2.10.1 Berichtsjahr 2011

2.10.1.1 Ausgaben 1/1103 Zivildienst:

Beim <u>VA- Ansatz 1/11030</u>	
Personalkosten.....	€ 1,221.658,13
Beim <u>VA-Ansatz 1/11033</u>	
Anlagen.....	€ 0,00
beim <u>VA- Ansatz 1/11036</u>	
Förderungen	€ 720.000,00
beim <u>VA- Ansatz 1/11037</u>	
Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen).....	€ 54,807.927,73
beim <u>VA- Ansatz 1/11038</u>	
Aufwendungen	€ 389.161,42
insgesamt.....	€ <u>57,138.747,28</u>

Verglichen mit den Ausgaben des Jahres 2010 ergeben sich:

Mehrrausgaben beim VA-Ansatz 1/11030 von	€ 68.299,38
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11033 von	€ 630,80
Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11037 von.....	€ 2,411.939,58
Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11038 von.....	€ 33.219,06
insgesamt Minderausgaben von.....	€ <u>2,311.051,94</u>

das sind 3,89 % der Gesamtausgaben des Jahres 2010.

Mit dem Bundesfinanzgesetz 2011, BGBl. I Nr. 112 vom 30.12.2010, wurden Budgetmittel in Höhe von 55,980 Mio. € bewilligt.

Beim **VA-Ansatz 1/11030** sind Personalkosten für das bei der Zivildienstserviceagentur beschäftigte Personal angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11036** ist die Überweisung der finanziellen Unterstützung an den Auslandsdienst Förderverein angefallen.

Die Minderausgaben von € 2,411.939,58 (minus 4,22 %) beim **VA-Ansatz 1/11037** gegenüber dem Jahre 2010 sind auf die Änderung bei der Höhe der Beträge gemäß § 28 ZDG (Zivildienstgeld) bzw. Wegfall der Freiwilligen

Verlängerung gemäß § 7a ZDG mit der ab 01.01.2011 in Kraft getretenen ZDG-Novelle (BGBl. I Nr. 111/2010) und auf den Rückgang der Kosten für Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe zurückzuführen.

Die Mehrausgaben von € 33.219,06 (plus 9,33 %) beim **VA-Ansatz 1/11038** gegenüber dem Jahre 2010 ergaben sich aufgrund von Mehrkosten bei den Postgebühren und Anweisung von 2 Teilbeträgen für die Durchführung der Studie „Der gesellschaftliche und ökonomische Nutzen des Zivildienstes in Österreich“.

2.10.1.2 Einnahmen 2/1103 Zivildienst:

Im Berichtszeitraum wurden an Einnahmen getätigt:

Beim VA- Ansatz 2/11034

Erfolgswirksame Einnahmen € 2.758.709,51

Verglichen mit den Einnahmen des Jahres 2010 ergeben sich:

Mehreinnahmen beim VA-Ansatz 2/11034 von € 631.689,29

Die angeführten Mehreinnahmen von 29,7 % gegenüber dem Jahr 2010 sind auf die Erhöhung des Betrages gemäß § 28 ZDG bei den Kategorie 3 – Einrichtungen mit der ab 01.01.2011 in Kraft getretenen ZDG-Novelle (BGBl. I Nr. 111/2010) zurückzuführen.

Im Übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Stand: 31. Dezember 2011

Getätigte **AUSGABEN** bei den VA-Ansätzen **1/11030**, **1/11033** und **1/11036**

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 5000 000 Beamte	269.165,40	275.184,00	6.018,60
VA-Post 5000 090 Beamte Abfertigungen u. sonst. Zuwend.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 900 Beamte (BB-SozPG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 901 Vorruhestandsgeld	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 5009 902 Abschlagszahlung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5110 000 VB I	635.918,17	691.830,37	55.912,20
VA-Post 5119 000 VB (Vorruhestandsgeld)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5150 000 VB I/J	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5210 000 VB II	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5640 000 Vergütungen f. Nebentätigkeiten	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5650 900 Mehrleistungsvergütungen	14.752,11	15.227,46	475,35
VA-Post 5650 939 Pauschalierte Überstundenvergütungen	13.404,24	13.276,08	-128,16
VA-Post 5650 969 Mehrleistungszulagen	2.097,22	2.203,56	106,34
VA-Post 5660 000 Jubiläumszuwendungen	5.737,80	0,00	-5.737,80
VA-Post 5670 100 Belohnungen	6.090,00	4.320,00	-1.770,00
VA-Post 5670 200 Geldaushilfen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5670 300 Leistungsprämien	1.559,00	1.600,00	41,00
VA-Post 5690 900 Sonstige Nebengebühren	1.434,24	1.450,56	16,32
VA-Post 5800 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/B	13.284,29	13.303,60	19,31
VA-Post 5810 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/B	11.792,55	12.056,25	263,70
VA-Post 5813 000 Dienstgeberbeiträge - Überweisungsbeträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5820 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/VB	29.821,57	31.836,37	2.014,80
VA-Post 5830 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/VB	130.892,92	141.984,12	11.091,20
VA-Post 5840.000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/B	2.190,57	2.245,82	55,25
VA-Post 5850 000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/VB	6.315,98	5.411,97	-904,01
VA-Post 5860 000 Dienstgeberbeiträge - Mitarbeiter- vorsorgekassen/VB	8.902,69	9.727,97	825,28
SUMME des VA-Ansatzes 1/11030	1.153.358,75	1.221.658,13	68.299,38

VA-Ansatz 1/11033 Anlagen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 0421 000 Sonstige Amts-, Betriebs-u. Geschäftsausstattung	630,80	0,00	-630,80
VA-Post 1060 000 Ersatzteile für Amts- u. Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11033	630,80	0,00	-630,80

VA-Ansatz 1/11036 Förderungen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 7660 000 Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	720.000,00	720.000,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11036	720.000,00	720.000,00	0,00

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz **1/11037**

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 7311 002 Sozialversicherung f. Zivildienstleistende	7.714,22	8.144,05	429,83
VA-Post 7601 200 Besondere Sterbekosten und ähnl. Beträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7614 000 Kinderbetreuungsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7691 900 Sonst. Zuw. ohne Gegenleistung an physische Personen	4.132.081,41	3.550.715,89	-581.365,52
VA-Post 6200 900 Transporte durch die Bahn	140.190,00	140.190,00	0,00
VA-Post 6410 000 Entschädigungen gem. Gebührenanspruchsg.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7150 000 Andere öffentliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 101 Pauschalverg. gem. § 25a ZDG (ordentl.ZD)	25.738,80	27.046,50	1.307,70
VA-Post 7240 102 Pauschalverg. gem. § 25a i.V.m. § 8 (6) und § 21 ZDG (außerordentl.ZD)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 900 Entschädigungen u. Fortzahlung der Dienstbezüge gem. § 34b ZDG	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7247 900 Reisekostenvergütung	3.112.751,83	3.252.403,95	139.652,12
VA-Post 7292 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG (geb. Post)	7.695,00	11.680,00	3.985,00
VA-Post 7295 501 Vergütungen gem. § 51 ZDG	5.441,60	3.924,48	-1.517,12
VA-Post 7295 511 Reisekosten gem. § 51 ZDG	52,20	0,00	-52,20

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 7296 000 Besondere Aufwend. auf Grund gesetzl. Anordnungen	1.189.816,70	119.434,38	-1.070.382,32
VA-Post 7296 900 Besondere Aufwend. auf Grund gesetzl. Anordnungen	48.598.385,55	47.694.388,48	-903.997,07
VA-Post 7692 001 Begräbniskosten f. Zivildienstleistende	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11037	57.219.867,31	54.807.927,73	-2.411.939,58

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz 1/11038

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 4006 Geringwertige Wirtschaftsgüter	373,64	296,12	-77,52
VA-Post 4110 Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe	1.557,20	2.168,20	611,00
VA-Post 4300 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4400 Verbrauchsgüter f. innerbetriebl. Leistungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4540 Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4550 Chemische u. sonst. artverwandte Mittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4560 Schreib-, Zeichen- u. sonst. Büromittel	8.739,69	7.821,11	-918,58
VA-Post 4570 Druckwerke	1.495,20	6.672,69	5.177,49
VA-Post 4580 Mittel z. ärztl. Betreuung u. Gesundheitsvors.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4590 Sonstige Verbrauchsgüter	15.467,78	17.778,96	2.311,18
VA-Post 5600 804 Fahrtkostenzuschuss	7.744,32	7.148,92	-595,40
VA-Post 5606 900 Inlandreisen	4.295,42	3.215,42	-1.080,00
VA-Post 5613 400 Auslandsreisen/Dienstreisen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5630 900 Aufwandsentschädigungen	568,80	568,80	0,00
VA-Post 5632 900 Aufwandsentschädigungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 Freie Dienstverträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 830 DBG/Freie Dienstverträge	0,00	0,00	0,00

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 5710 870 DGB-Mitarbeitervorsorgekasse (Freie Dienstverträge)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5900 Freiwillige Sozialleistungen	6.537,30	6.524,10	-13,20
VA-Post 6000 900 Energiebezüge	7.601,85	10.415,83	2.813,98
VA-Post 6140 Instandhaltung von Gebäuden	0,00	257,69	257,69
VA-Post 6180 Instandhaltung von sonstigen Anlagen	18.282,57	22.700,09	4.417,52
VA-Post 6200 Transporte durch die Bahn	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6205 Business-Card (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6210 Sonstige Transporte	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 Sonstige Transporte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 900 Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6300 900 Leistungen der Post	96.906,11	108.178,50	11.272,39
VA-Post 6410 900 Entschädig. gem. Gebührenanspruchsgesetz	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6420 Gerichtsgebühren	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6421 Übrige Gerichtskosten	41.379,20	7.032,04	-34.347,16
VA-Post 6430 Sonstige Beratungskosten	209,00	0,00	-209,00
VA-Post 6440 Sonstige Beratungskosten an juristische Personen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6572 Sonstige Geldverkehrsspesen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6910 Kassenabgänge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6920 Schadensvergütungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7020 Sonstige Miet- und Pachtzinse	67.336,46	69.058,97	1.722,51
VA-Post 7241 Verpflegungskosten für ZDL	29.130,78	35.896,78	6.766,00
VA-Post 7270 Werkleistungen durch Dritte	0,00	82.013,95	82.013,95
VA-Post 7280 000 <i>Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen</i>	47.627,24	0,00	-47.627,24

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 7284 Sonst. Leistungen v. Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (Inter)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7297 Übrige Aufwendungen	689,80	1.413,25	723,45
SUMME des VA-Ansatzes 1/11038	355.942,36	389.161,42	33.219,06

Zusammenfassung der Ausgaben:

AUSGABEN der VA-Ansätze	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
1/11030	1.153.358,75	1.221.658,13	68.299,38
1/11033	630,80	0,00	-630,80
1/11036	720.000,00	720.000,00	0,00
1/11037	57.219.867,31	54.807.927,73	-2.411.939,58
1/11038	355.942,36	389.161,42	33.219,06
GESAMTSUMME AUSGABEN	59.449.799,22	57.138.747,28	-2.311.051,94

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11034**

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 8262 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	206.554,40	220.617,80	14.063,40
VA-Post 8262 013 Überweisungen vom BMJ gem. § 28 ZDG	20.387,19	38.419,47	18.032,28
VA-Post 8262 030 Überweisungen vom BMBK gem. § 28 ZDG	11.970,00	16.651,00	4.681,00
VA-Post 8299 Sonstige Erträge	11.858,45	4.909,15	-6.949,30
VA-Post 8503 101 Ersätze von Ländern gem. § 28 ZDG	261.228,12	374.786,35	113.558,23
VA-Post 8505 101 Ersätze von Gemeinden gem. § 28 ZDG	436.731,94	618.573,41	181.841,47
VA-Post 8507 101 Ersätze von Gemeindeverbänden gem. § 28 ZDG	233.761,72	303.439,93	69.678,21
VA-Post 8820 101 Ersätze gem. § 28 ZDG	944.528,40	1.181.312,40	236.784,00
SUMME des VA-Ansatzes 2/11034	2.127.020,22	2.758.709,51	631.689,29

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11037**

VA-Ansatz 2/11037 Bestandswirksame Einnahmen	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
VA-Post 0420 Sonstige Amts-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 2/11037	0,00	0,00	0,00

Zusammenfassung der Einnahmen:

EINNAHMEN der VA-Ansätze	2010	2011	Differenz 2010 - 2011
2/11034	2.127.020,22	2.758.709,51	631.689,29
2/11037	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME EINNAHMEN	2.127.020,22	2.758.709,51	631.689,29

2.10.2 Berichtsjahr 2012**2.10.2.1** Ausgaben 1/1103 Zivildienst:**AUSGABEN** 1/1103 Zivildienst:

Im Berichtsjahr 2012 wurden an Ausgaben getätigt:

Beim VA- Ansatz 1/11030

Personalkosten.....€ 1,275.302,07

Beim VA-Ansatz 1/11033

Anlagen.....€ 586,60

beim VA- Ansatz 1/11036

Förderungen€ 698.000,00

beim VA- Ansatz 1/11037

Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen).....€ 54,747.063,15

beim VA- Ansatz 1/11038

Aufwendungen€ 358.175,71

insgesamt.....€ **57,079.127,73**

Verglichen mit den Ausgaben des Jahres 2011 ergeben sich:

Mehrrausgaben beim VA-Ansatz 1/11030 von€ 53.643,94

Mehrausgaben beim VA-Ansatz 1/11033 von€ 586,80

Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11036 von.....€ 22.000,00

Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11037 von.....€ 60.864,58

Minderausgaben beim VA-Ansatz 1/11038 von.....€ 30.985,71

insgesamt Minderausgaben von.....€ 59.619,55

das sind 0,10 % der Gesamtausgaben des Jahres 2012.

Mit dem Bundesfinanzgesetz 2012, BGBl. I Nr. 110, wurden Budgetmittel in Höhe von 55,245 Mio. € bewilligt.

Beim **VA-Ansatz 1/11030** sind Personalkosten für das bei der Zivildienstserviceagentur beschäftigte Personal angefallen.

Beim **VA-Ansatz 1/11036** ist die Überweisung der finanziellen Unterstützung an den Auslandsdienst Förderverein angefallen.

Die Minderausgaben von € 60.864,58 (minus 0,11 %) beim **VA-Ansatz 1/11037** gegenüber dem Jahre 2011 sind auf den Rückgang der Kosten für Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe zurückzuführen.

Die Minderausgaben von € 30.985,71 (minus 7,96 %) beim **VA-Ansatz 1/11038** gegenüber dem Jahre 2011 ergaben sich hauptsächlich durch den Abschluss der Studie „Der gesellschaftliche und ökonomische Nutzen des Zivildienstes in Österreich“ mit Ende des Jahres 2011 (Anfall der Kosten dafür auch 2011).

2.10.2.2 EINNAHMEN 2/1103 Zivildienst:

Im Berichtszeitraum wurden an Einnahmen getätigt:

Beim VA- Ansatz 2/11034

Erfolgswirksame Einnahmen€ 2,948.775,99

Verglichen mit den Einnahmen des Jahres 2011 ergeben sich:

Mehreinnahmen beim VA-Ansatz 2/11034 von.....€ 190.066,48

Die angeführten Mehreinnahmen von 6,89 % gegenüber dem Jahr 2011 sind auf die Zuweisungspraxis bei der Einteilung von Zivildienstleistenden (Kategorie 1 und 2 Ausgaben, Kategorie 3 Einnahmen) zurückzuführen.

Im Übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Stand: 31. Dezember 2012

Getätigte **AUSGABEN** bei den VA-Ansätzen **1/11030**, **1/11033** und **1/11036**

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 5000 000 Beamte	275.184,00	338.525,41	63.341,41
VA-Post 5000 090 Beamte Abfertigungen u. sonst. Zuwend.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 900 Beamte (BB-SozPG)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 901 Vorruhestandsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5009 902 Abschlagszahlung	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5110 000 VB I	691.830,37	680.146,44	-11.683,93
VA-Post 5119 000 VB (Vorruhestandsgeld)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5150 000 VB I/J	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5210 000 VB II	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5640 000 Vergütungen f. Nebentätigkeiten	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5650 900 Mehrleistungsvergütungen	15.227,46	11.641,28	-3.586,18
VA-Post 5650 939 Pauschalierte Überstundenvergütungen	13.276,08	13.419,04	142,96
VA-Post 5650 969 Mehrleistungszulagen	2.203,56	2.056,63	-146,93
VA-Post 5660 000 Jubiläumszuwendungen	0,00	4.011,55	4.011,55
VA-Post 5670 100 Belohnungen	4.320,00	5.660,00	1.340,00
VA-Post 5670 200 Geldaushilfen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5670 300 Leistungsprämien	1.600,00	0,00	-1.600,00
VA-Post 5690 900 Sonstige Nebengebühren	1.450,56	1.439,14	-11,42
VA-Post 5800 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/B	13.303,60	16.142,98	2.839,38
VA-Post 5810 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/B	12.056,25	13.677,40	1.621,15
VA-Post 5813 000 Dienstgeberbeiträge - Überweisungsbeträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5819 000 Dienstgeberbeiträge aus Pensionen d. Beamten	0,00	3.064,65	3.064,65

VA-Ansatz 1/11030 Personalausgaben	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 5820 000 Dienstgeberbeiträge - FB-Fonds/VB	31.836,37	31.608,27	-228,10
VA-Post 5830 000 Dienstgeberbeiträge - Sonstige/VB	141.984,12	136.627,50	-5.356,62
VA-Post 5840.000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/B	2.245,82	2.722,50	476,68
VA-Post 5850 000 Dienstgeberbeiträge - Pensionskassen/VB	5.411,97	5.065,25	-346,72
VA-Post 5860 000 Dienstgeberbeiträge - Mitarbeiter- vorsorgekassen/VB	9.727,97	9.494,03	-233,94
SUMME des VA-Ansatzes 1/11030	1.221.658,13	1.275.302,07	53.643,94

VA-Ansatz 1/11033 Anlagen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 0421 000 Sonstige Amts-, Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	0,00	586,80	586,80
VA-Post 1060 000 Ersatzteile für Amts- u. Betriebsausstattung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11033	0,00	586,80	586,80

VA-Ansatz 1/11036 Förderungen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 7660 000 Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	720.000,00	698.000,00	-22.000,00
SUMME des VA-Ansatzes 1/11036	720.000,00	698.000,00	-22.000,00

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz **1/11037**

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 7311 002 Sozialversicherung f. Zivildienstleistende	8.144,05	8.114,46	-29,59
VA-Post 7601 200 Besondere Sterbekosten und ähnl. Beträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7614 000 Kinderbetreuungsgeld	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7691 900 Sonst. Zuw. ohne Gegenleistung an physische Personen	3.550.715,89	3.424.963,71	-125.752,18
VA-Post 6200 900 Transporte durch die Bahn	140.190,00	140.190,00	0,00
VA-Post 6410 000 Entschädigungen gem. Gebührenanspruchsg.	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7150 000 Andere öffentliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 101 Pauschalverg. gem. § 25a ZDG (ordentl.ZD)	27.046,50	29.023,95	1.977,45

VA-Ansatz 1/11037 Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 7240 102 Pauschalverg. gem. § 25a i.V.m. § 8 (6) und § 21 ZDG (außerordentl.ZD)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7240 900 Entschädigungen u. Fortzahlung der Dienstbezüge gem. § 34b ZDG	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7247 900 Reisekostenvergütung	3.252.403,95	3.198.688,18	-53.715,77
VA-Post 7292 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG (geb. Post)	11.680,00	12.740,00	1.060,00
VA-Post 7295 501 Vergütungen gem. § 51 ZDG	3.924,48	3.924,48	0,00
VA-Post 7295 511 Reisekosten gem. § 51 ZDG	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7296 000 Besondere Aufwend. auf Grund gesetzl. Anordnungen	119.434,38	0,00	-119.434,38
VA-Post 7296 900 Besondere Aufwend. auf Grund gesetzl. Anordnungen	47.694.388,48	47.925.655,63	231.267,15
VA-Post 7692 001 Begräbniskosten f. Zivildienstleistende	0,00	3.762,74	3.762,74
SUMME des VA-Ansatzes 1/11037	54.807.927,73	54.747.063,15	-60.864,58

Getätigte **AUSGABEN** beim VA-Ansatz 1/11038

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 4006 Geringwertige Wirtschaftsgüter	296,12	256,08	-40,04
VA-Post 4110 Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe	2.168,20	2.373,07	204,87
VA-Post 4300 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4400 Verbrauchsgüter f. innerbetriebl. Leistungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4540 Reinigungsmittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4550 Chemische u. sonst. artverwandte Mittel	0,00	0,00	0,00
VA-Post 4560 Schreib-, Zeichen- u. sonst. Büromittel	7.821,11	9.079,89	1.258,78
VA-Post 4570 Druckwerke	6.672,69	2.685,19	-3.987,50
VA-Post 4580 Mittel z. ärztl. Betreuung u. Gesundheitsvors.	0,00	40,77	40,77
VA-Post 4590 Sonstige Verbrauchsgüter	17.778,96	18.512,65	733,69
VA-Post 5600 804 Fahrtkostenzuschuss	7.148,92	5.470,38	-1.678,54
VA-Post 5606 900 Inlandreisen	3.215,42	765,72	-2.449,70

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 5613 400 Auslandsreisen/Dienstreisen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5630 900 Aufwandsentschädigungen	568,80	568,80	0,00
VA-Post 5632 900 Aufwandsentschädigungen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 Freie Dienstverträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 830 DBG/Freie Dienstverträge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5710 870 DGB-Mitarbeitervorsorgekasse (Freie Dienstverträge)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 5900 Freiwillige Sozialleistungen	6.524,10	6.524,10	0,00
VA-Post 6000 900 Energiebezüge	10.415,83	9.058,26	-1.357,57
VA-Post 6140 Instandhaltung von Gebäuden	257,69	0,00	-257,69
VA-Post 6180 Instandhaltung von sonstigen Anlagen	22.700,09	25.793,88	3.093,79
VA-Post 6200 Transporte durch die Bahn	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6205 Business-Card (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6210 Sonstige Transporte	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 Sonstige Transporte (Dienstreisen)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6216 900 Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6300 900 Leistungen der Post	108.178,50	128.060,82	19.882,32
VA-Post 6410 900 Entschädig. gem. Gebührenanspruchsgesetz	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6420 Gerichtsgebühren	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6421 Übrige Gerichtskosten	7.032,04	1.546,40	-5.485,64
VA-Post 6430 Sonstige Beratungskosten	0,00	300,00	300,00
VA-Post 6440 Sonstige Beratungskosten an juristische Personen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6572 Sonstige Geldverkehrsspesen	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6910 Kassenabgänge	0,00	0,00	0,00
VA-Post 6920 Schadensvergütungen	0,00	356,78	356,78
VA-Post 7020 Sonstige Miet- und Pachtzinse	69.058,97	73.371,87	4.312,90
VA-Post 7241 Verpflegungskosten für ZDL	35.896,78	30.878,66	-5.018,12
VA-Post 7270 Werkleistungen durch Dritte	82.013,95	42.532,39	-39.481,56

VA-Ansatz 1/11038 Aufwendungen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 7284 Sonst. Leistungen v. Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen (Inter)	0,00	0,00	0,00
VA-Post 7297 Übrige Aufwendungen	1.413,25	0,00	-1.413,25
SUMME des VA-Ansatzes 1/11038	389.161,42	358.175,71	-30.985,71

Zusammenfassung der Ausgaben:

AUSGABEN der VA-Ansätze	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
1/11030	1.221.658,13	1.275.302,07	53.643,94
1/11033	0,00	586,80	586,80
1/11036	720.000,00	698.000,00	-22.000,00
1/11037	54.807.927,73	54.747.063,15	-60.864,58
1/11038	389.161,42	358.175,71	-30.985,71
GESAMTSUMME AUSGABEN	57.138.747,28	57.079.127,73	-59.619,55

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11034**

VA-Ansatz 2/11034 Erfolgswirksame Einnahmen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 8262 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	220.617,80	191.885,04	-28.732,76
VA-Post 8262 013 Überweisungen vom BMJ gem. § 28 ZDG	38.419,47	26.308,20	-12.111,27
VA-Post 8262 030 Überweisungen vom BMBK gem. § 28 ZDG	16.651,00	15.210,00	-1.441,00
VA-Post 8299 Sonstige Erträge	4.909,15	1.180,60	-3.728,55
VA-Post 8503 101 Ersätze von Ländern gem. § 28 ZDG	374.786,35	362.820,06	-11.966,29
VA-Post 8505 101 Ersätze von Gemeinden gem. § 28 ZDG	618.573,41	633.971,77	15.398,36
VA-Post 8507 101 Ersätze von Gemeindeverbänden gem. § 28 ZDG	303.439,93	336.074,71	32.634,78
VA-Post 8820 101 Ersätze gem. § 28 ZDG	1.181.312,40	1.381.325,61	200.013,21
SUMME des VA-Ansatzes 2/11034	2.758.709,51	2.948.775,99	190.066,48

Getätigte **EINNAHMEN** beim VA-Ansatz **2/11037**

VA-Ansatz 2/11037 Bestandswirksame Einnahmen	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
VA-Post 0420 Sonstige Amts-, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
SUMME des VA-Ansatzes 2/11037	0,00	0,00	0,00

Zusammenfassung der Einnahmen:

EINNAHMEN der VA-Ansätze	2011	2012	Differenz 2011 - 2012
2/11034	2.758.709,51	2.948.775,99	190.066,48
2/11037	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME EINNAHMEN	2.758.709,51	2.948.775,99	190.066,48

2.10.3 Berichtsjahr 2013

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

2.10.3.1 AUSZAHLUNGEN Detailbudget 11.03.04.00 Zivildienst:

Mit dem Bundesfinanzgesetz 2013, BGBl. I Nr. 103, wurden Budgetmittel in Höhe von 53,829 Mio. € bewilligt.

Im Berichtsjahr 2013 wurden insgesamt Auszahlungen im Finanzierungshaushalt getätigt:

Auszahlungen Personalaufwand.....	€	1,683.488,63
Auszahlungen aus betriebl. Sachaufwand.....	€	52,988.435,96
Zwischensumme Auszahlungen aus operativer		
Verwaltungstätigkeiten	€	54,672.480,59
Auszahlungen aus Transfers.....	€	4,301.878,15
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	€	0,00
insgesamt	€	<u>58,973.802,74</u>

2.10.3.2 EINZAHLUNGEN Detailbudget 11.03.04.00 Zivildienst:

Im Berichtsjahr 2013 wurden Einzahlungen getätigt:

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	€ 3,078.631,49
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit.....	€ 0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gew. Vorschüssen	€ 3.660,00
Insgesamt	€ 3,082.291,49

Im Übrigen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Stand: 31. Dezember 2013

DETAILBUDGET 11.03.04.00 ZIVILDIENTST

Getätigte AUSZAHLUNGEN in der Finanzierungsrechnung

AUSZAHLUNGEN AUS PERSONALAUFWAND	2013
Auszahlungen aus Bezügen	
Konto 5000 000 Beamte	596.942,94
Konto 5009 900 Beamte (BB-SozPG)	0,00
Konto 5110 000 VB I	687.756,70
Konto 5119 000 VB (Vorruhestandsgeld)	0,00
Konto 5150 000 VB I/J	0,00
Konto 5210 000 VB II	0,00
SUMME Auszahlungen aus Bezügen	1.284.699,64
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	
Konto 5650 900 Mehrleistungsvergütungen	
Konto 5650 909 Überstundenvergütungen	13.636,87
Konto 5650 919 Sonn- und Feiertagsvergütungen	1.208,82
Konto 5650 939 Pauschalierte Überstundenvergütungen	33.042,13

Konto 5650 949 Journaldienstzulagen	1.841,52
Konto 5650 959 Bereitschaftsentschädigungen	82,74
Konto 5650 969 Mehrleistungszulagen	1.789,79
SUMME Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	51.601,87
Auszahlungen aus sonst. Nebengebühren	
Konto 5640 000 Vergütungen für Nebentätigkeiten	0,00
Konto 5670 100 Belohnungen	6.295,31
Konto 5670 200 Geldaushilfen	0,00
Konto 5670 300 Leistungsprämien	934,07
Konto 5600 804 Fahtkostenzuschuss	5.072,64
Konto 5620 900 Auslandszulagen	0,00
Konto 5690 900 Sonstige Nebengebühren	1.357,47
SUMME Auszahlungen aus sonst. Nebengebühren	13.659,49
Auszahlungen aus gesetzl. Sachaufwand	
Konto 5800 000 DGB - FB-Fonds/B	25.861,20
Konto 5810 000 DGB - Sonstige/B	23.088,38
Konto 5813 000 DGB - Überweisungsbeträge/B	0,00
Konto 5819 000 DGB aus Pensionen d. Beamten	81.446,37
Konto 5820 000 DGB - FB-Fonds/VB	31.943,54
Konto 5830 000 DGB - Sonstige/VB	138.913,80
Konto 5840 000 DGB - Pensionskassen/B	4.402,09
Konto 5850 000 DGB - Pensionskassen/VB	6.013,27
Konto 5860 000 DGB - Mitarbeiter-vorsorgekassen/VB	9.808,67
SUMME Auszahlungen aus gesetzl. Sachaufwand	321.477,32

Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsum. Urlauben	
Konto 5000 090 Beamte Abfertigung u. sonst. Zuwendungen	0,00
Konto 5660 000 Jubiläumszuwendungen	6.269,40
SUMME Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsum. Urlauben	6.269,40
Auszahlungen aus freiwill. Sozialaufwand	
Konto 5900 000 Freiwillige Sozialleistungen	4.909,31
SUMME Auszahlungen aus freiwill. Sozialaufwand	4.909,31
Auszahlungen Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	
Konto 5630 900 Aufwandsentschädigungen	871,60
Konto 5632 900 Aufwandsentschädigungen	0,00
SUMME Ausz. Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	871,60
SUMME AUSZAHLUNGEN AUS PERSONALAUFWAND	1.683.488,63

AUSZAHLUNGEN AUS BETRIEBL. SACHAUFWAND	2013
Auszahlungen aus Vorräten	
Konto 1060 000 Ersatzteile für Amts- und Betriebsausstattung	0,00
SUMME Auszahlung aus Vorräten	0,00
Auszahlungen aus Mieten	
Konto 7020 000 Sonstige Miet- und Pachtzinse	71.707,18
SUMME Auszahlungen aus Mieten	71.707,18
Auszahlungen aus Instandhaltung	
Konto 6140 000 Instandhaltung von Gebäuden	0,00
Konto 6180 000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen	25.909,07
SUMME Auszahlungen aus Instandhaltung	25.909,07
Auszahlungen Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	
Konto 6300 900 Leistungen der Post	
Konto 6300 901 Fernmeldegebühren	3.464,37

Konto 6300 909 Sonstige Postgebühren	151.276,98
SUMME Auszahlungen Telekommunikation u. Nachrichtenaufwand	154.741,35
Auszahlungen aus Reisen	
Konto 5606 900 Inlandreisen	2.135,60
Konto 5613 400 Auslandsreisen/Dienstreisen	0,00
SUMME Auszahlungen aus Reisen	2.135,60
Auszahlungen aus Werkleistungen	
Konto 7270 900 Werkleistungen durch Dritte	
Konto 7270 902 Werkleistungen durch Dritte/Sachverständige	9.788,12
Konto 7270 951 Werkleistungen durch Dritte/Reinigung	14.345,76
Konto 6410 900 Entschädigungen gem Gebührenanspruchsgesetz	0,00
Konto 6420 000 Gerichtsgebühren	6,00
Konto 6421 000 Übrige Gerichtskosten	1.173,40
Konto 6430 000 Sonstige Beratungskosten	0,00
Konto 6440 000 Sonstige Beratungskosten an jur. Personen	0,00
SUMME Auszahlungen aus Werkleistungen	25.313,28
Auszahlungen Personalleihe u . sonst. Dienstverhältnisse zum Bund	
Konto 5710 000 Freie Dienstverträge	0,00
Konto 5710 830 DGB/Freie Dienstverträge	0,00
Konto 5710 870 DGB-Mitarbeitervorsorgekassen (Fr. Dienstverträge)	0,00
Konto 7294 247 VB I/J	5.175,24
Konto 7294 604 Fahrtkosten	73,68
Konto 7294 826 VWP-DGB-FLAF	236,20
Konto 7294 827 DGB-VB I/J	1.013,40
Konto 7294 880 DGB-MVK	79,18

SUMME Auszahlungen Personalleihe u. sonst. Dienstverhältnisse zum Bund	6.577,70
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	
Konto 6200 000 Transporte durch die Bahn	0,00
Konto 6200 900 Transporte durch die Bahn	140.190,00
Konto 6205 000 Business Card (Dienstreisen)	47,45
Konto 6210 000 Sonstige Transporte	0,00
Konto 6216 000 Sonstige Transporte (Dienstreisen)	0,00
Konto 6216 900 Auslandsreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,00
SUMME Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	140.237,45
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	
Konto 7240 101 Pauschalvergütung gem. § 25a ZDG (ord. ZD)	21.098,00
Konto 7240 102 Pauschalvergütung gem. § 25a iVm § 8 (6) u. § 21 ZDG (ao. ZD)	0,00
Konto 7240 900 Entschädigung u. Fortzahlung der Dienstbezüge gem. § 34b ZDG	0,00
Konto 7241 000 Verpflegungskosten für Zivildienstleistende	25.854,61
Konto 7247 900 Reisekostenvergütung	3.369.509,93
SUMME Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	3.416.462,54
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern	
Konto 4000 000 Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.035,38
Konto 4008 000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (ADV)	0,00
SUMME Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern	2.035,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	
Konto 6572 000 Sonstige Geldverkehrsspesen	0,00
Konto 6000 900 Energiebezüge	6.132,96
Konto 4110 000 Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe	1.605,75

Konto 4300 000 Lebensmittel	0,00
Konto 4400 000 Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen	0,00
Konto 4540 000 Reinigungsmittel	0,00
Konto 4550 000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel	0,00
Konto 4560 000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	8.768,54
Konto 4570 000 Druckwerke	6.032,09
Konto 4570 007 Druckwerke/Fachliteratur und Zeitungen	132,18
Konto 4580 000 Mittel zur ärztl. Betreuung und Gesundheitsvorsorge	0,00
Konto 4590 000 Sonstige Verbrauchsgüter	13.899,62
Konto 6910 000 Kassenabgänge	0,00
Konto 6920 000 Schadensvergütungen	3.210,18
Konto 7150 000 Andere öffentliche Abgaben	0,00
Konto 7295 501 Vergütungen gemäß § 51 ZDG	3.924,48
Konto 7295 511 Reisekosten gemäß § 51 ZDG	0,00
Konto 7296 900 Besondere Aufwendungen auf Grund gesetzl. Anordnungen	49.099.610,61
Konto 7297 000 Übrige Aufwendungen	0,00
SUMME Auszahlungen aus sonst. betriebl. Sachaufwand	49.143.316,41
SUMME AUSZAHLUNGEN AUS BETRIEBL. SACHAUFWAND	52.988.435,96

SUMME Auszahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	54.671.924,59
---	----------------------

AUSZAHLUNGEN AUS TRANSFERS	2013
Auszahlungen aus Transfers an öffentl. Körperschaften und Rechtsträger	
Konto 7311 002 Sozialversicherung für Zivildienstleistende	6.769,78
SUMME Auszahlungen aus Transfers an öffentl. Körperschaften und Rechtsträger	6.769,78

Auszahlungen aus Transfers an priv. Haushalte/Institutionen	
Konto 7614 000 Kinderbetreuungsgeld	0,00
Konto 7601 200 Besondere Sterbekosten und ähnl. Beiträge	0,00
Konto 7691 900 Sonst. Zuwendungen ohne Gegenleistung an phys. Personen	
Konto 7691 901 Familienunterhalt	1.271.398,41
Konto 7691 902 Wohnkostenbeihilfe	2.285.632,56
Konto 7660 000 Zuschüsse f. lauf. Aufwand an private Institutionen	721.000,00
Konto 7692 001 Begräbniskosten für Zivildienstleistende	4.953,40
SUMME Ausz. an priv. Haushalte/Institutionen	4.282.984,37
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	
Konto 7290 014 Verfügung an das BMLVS	2.114,00
Konto 7292 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	10.010,00
SUMME Auszahlungen aus sonstigen Transfers	12.124,00
SUMME AUSZAHLUNGEN AUS TRANSFERS	4.301.878,15

AUSZAHLUNGEN AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2013
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	
Konto 0288 010 DFÜ-Einrichtungen	0,00
Konto 0420 000 Sonst. Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
SUMME Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,00
SUMME AUSZAHLUNGEN AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00

ZUSAMMENFASSUNG AUSZAHLUNGEN	2013
SUMME Personalaufwand	1.683.488,63
SUMME Auszahlungen aus betriebl. Sachaufwand	52.988.435,96
ZWISCHENSUMME Auszahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	54.671.924,59
SUMME Auszahlungen aus Transfers	4.301.878,15
SUMME Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00
GESAMT AUSZAHLUNGEN DB 11.03.04.00	58.973.802,74

DETAILBUDGET 11.03.04.00 ZIVILDIENTST

Getätigte EINZAHLUNGEN in der Finanzierungsrechnung

EINZAHLUNGEN AUS DER OPERATIVEN VWT UND TRANSFERS	2013
Einzahlungen aus Transfers	
Konto 8503 101 Ersätze von Ländern gem. § 28 ZDG	708.548,71
Konto 8505 101 Ersätze von Gemeinden gem. § 28 ZDG	764.837,30
Konto 8507 101 Ersätze von Gemeindeverbänden gem. § 28 ZDG	173.008,26
VA-Post 8820 101 Ersätze gem. § 28 ZDG	1.184.823,89
Konto 8260 013 Vergütungen vom BMJ	4.810,00
Konto 8260 030 Vergütungen vom BMUKK	3.640,00
Konto 8262 011 Überweisungen gem. § 28 ZDG	199.584,58
Konto 8262 013 Überweisungen vom BMJ gem. § 28 ZDG	20.975,00
Konto 8262 030 Überweisungen vom BMBK gem. § 28 ZDG	15.860,00
SUMME Einzahlungen aus Transfers	3.076.087,74
Sonstige Einzahlungen	
Konto 8299 000 Sonstige Erträge	2.543,75
SUMME Sonstige Einzahlungen	2.543,75
SUMME EINZAHLUNGEN AUS DER OPERATIVEN VWT UND TRANSFERS	3.078.631,49

EINZAHLUNGEN AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2013
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	
Konto 0420 000 Sonst. Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
SUMME Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00
SUMME EINZAHLUNGEN AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00

EINZAHLUNGEN AUS DER RÜCKZAHLUNG V. DARLEHEN SOWIE GEW. VORSCHÜSSEN	2013
Einzahlungen aus Rückzahlung von (Unterhalts)Vorschüssen	
Konto 2560 000 Sonstige Bezugsvorschüsse	0,00
Konto 2460 400 Bezugsvorschüsse für Wohnbauzwecke	780,00
Konto 2560 010 Sonstige Bezugsvorschüsse	2.880,00
SUMME Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalt)Vorschüssen	3.660,00
SUMME EINZAHLUNGEN AUS DER RÜCKZAHLUNG V. DARLEHEN SOWIE GEW. VORSCHÜSSEN	3.660,00

ZUSAMMENFASSUNG EINZAHLUNGEN	2013
SUMME Einzahlungen aus der operativen VWT und Transfers	3.078.631,49
SUMME Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00
SUMME Einzahlungen aus der Rückzahlung v. Darlehen und gew. Vorschüssen	3.660,00
GESAMT EINZAHLUNGEN DB 11.03.04.00	3.082.291,49

2.11 Hereinbringung von zu Unrecht empfangenen Bezügen (§ 32 Abs 5 ZDG)

Übergenüsse entstanden aufgrund von:

- Nichteinrechnung von Zeiten in den ordentlichen Zivildienst (§ 15 ZDG)
- Unterbrechung des Zivildienstes (§ 19 ZDG)
- Vorzeitige Entlassung aus dem Zivildienst (§ 19a ZDG)
- Unrichtige Angaben von Zivildienstleistenden bei Antritt des Zivildienstes über ihren Wohnsitz (§ 27 Abs 2 ZDG)
- Missbräuchliche Verwendung von Fahrtgutscheinen
- Wegfall des Anspruches bzw. Änderung der Höhe einer zuerkannten Wohnkostenbeihilfe (§ 34 ZDG)
- Wegfall des Anspruches bzw. Änderung der Höhe eines zuerkannten Familienunterhaltes (§ 34 ZDG)

Übergenüsse für die Jahre 2011 - 2013				
Anzahl Übergenüsse:		1176		
		€		
in Gesamthöhe von:		138.639,92		
davon bis 31.12.2013 bezahlt:		76.265,03		
		62.374,89		
Offene Forderungen mit 31.12.2013:				
	€			
aus 2011	12.159,31			
aus 2012	19.442,06			
aus 2013	30.773,52			
	62.374,89			
				€
Offene Forderungen aus dem Berichtszeitraum 2008-2010:			36.416,53	
davon konnten bis 31.12.2013 hereingebracht werden:			12.904,96	
			23.511,57	
Offene Gesamtforderungen aus Übergenüssen mit 31.12.2013:			85.886,46	
In allen Fällen wurden rechtliche Schritte eingeleitet, um eine Verjährung				
der Forderungen des Bundes zu vermeiden.				

2.12 Informationsangebot der Zivildienstserviceagentur

Auf der Homepage www.zivildienst.gv.at der Zivildienstserviceagentur finden Zivildienstpflichtige und Trägerorganisationen umfassende Informationen zum Zivildienst und das „Platzangebot“, d.h. eine tagesaktuelle Auflistung der Einrichtungen mit untergeordneten Einsatzstellen, Zuweisungsterminen und freien Plätzen. Über dieses „Platzangebot“ können Zivildienstpflichtige einen oder mehrere elektronische Zuweisungswünsche abgeben und mit den Einrichtungen Kontakt aufnehmen. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zivildienstserviceagentur wird im Besonderen darauf geachtet, die Zuweisungswünsche der Zivildienstpflichtigen und die Anforderungen von Wunschkandidaten der Zivildiensteinrichtungen zu berücksichtigen, um so eine möglichst wunschgemäße Ableistung des Zivildienstes sicherzustellen. Anfragen von Zivildienstpflichtigen und Einrichtungen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern telefonisch, per E-Mail oder direkt beim Infopoint der Behörde, Paulanergasse 9, 1040 Wien, unbürokratisch beantwortet.

Neben der Verwaltung des Zivildienstes – der Kernaufgabe der Behörde – führt die Zivildienstserviceagentur direkt bei den Einrichtungen oder in Zusammenarbeit mit den Ämtern der Landesregierungen Schulungen für Vorgesetzte der Zivildienstleistenden durch. Diese Schulungen wurden im Zuge der ZDG-Novellen 2010 und 2013 intensiviert, um sicherstellen zu können, dass das Wissen der Vorgesetzten vor allem in rechtlichen Belangen auf dem aktuellen Stand ist.

Auszug aus dem Informations- und Besuchsprogramm der Zivildienstserviceagentur

Informations- und Besuchsprogramm der Zivildienstserviceagentur Schulungen für Vorgesetzte von Zivildienstleistenden über Rechte und Pflichten beim Zivildienst, Betreuung eines Zivildienst-Informationsstandes, Schulvorträge	
Datum	Bezeichnung
14.01.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten der Lebenshilfe NÖ, 3100 St. Pölten
21.01.2011	MaturantInnen-Beratung, Infoveranstaltung, 3100 St.Pölten (Hippolyt Bildungshaus)
03.02.2011	Vortrag für Referenten der Bezirksverwaltungsbehörden zum Thema Rechte und Pflichten beim Zivildienst, 3100 St. Pölten
16.02.2011	Schulung der OÖ Zivildienst-Vorgesetzten, 4020 Linz
18.02.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten der Lebenshilfe NÖ, 2500 Helenental
12.04.2011	Vortrag zum Zivildienst für die 7. und 8. Klassen, Schulschiff Bertha von Suttner, Wien
03.03.-06.03.2011	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, Stadthalle Wien
28. und 31.03.2011 05.04.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten, Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Wien
11.04.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Roten Kreuzes, Rot-Kreuz-Schulungszentrum, 1230 Wien
08.06.2011	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, Jugend-Info-Tag Graz, 8010 Graz
14.06.2011	Schulung von Tiroler Zivildienst-Vorgesetzten, 6020 Innsbruck
15.06.2011	Schulung von Vbgl. Zivildienst-Vorgesetzten, 6900 Bregenz
19.09.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Roten Kreuzes, Rot-Kreuz-Schulungszentrum, 1230 Wien
29.09.2011	Besuch einer Delegation aus Japan, Besprechung über den Zivildienst in Österreich
20.10.-22.10.2011	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt – Messe für Beruf und Studium, 8010 Graz
03.11.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Roten Kreuzes, Rot-Kreuz-Schulungszentrum, 1230 Wien
05.11.2011	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Samariterbundes Österreich, 2521 Trumau
17.-20.11.2011	Betreuung eines Informationsstandes, BeSt – Messe für Beruf und Studium, 5020 Salzburg

17.01.2012	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des NÖ Rotes Kreuz, 3430 Tulln an der Donau
20.01.2012	MaturantInnen-Beratung, Infoveranstaltung, 3100 St.Pölten (Hippolyt Bildungshaus)
15.02.2012	Teilnahme beim Tag des Zivildienstes, HTL Donaustadt, Wien
08.03.-11.03.2012	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, Stadthalle Wien
21. und 22.03.2012	Schulung von Bgld Zivildienst-Vorgesetzten, 7000 Eisenstadt
28.06.2012	Vortrag für Referenten der Bezirksverwaltungsbehörden zum Thema Rechte und Pflichten beim Zivildienst, 5020 Salzburg
12.06.2012	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des NÖ Rotes Kreuz, 3430 Tulln an der Donau
26.09.2012	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten der Diakonie Österreich, Wien
09.10.2012	Schulung von Stmk Zivildienst-Vorgesetzten, 8010 Graz
10.10.2012	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Fonds Soziales Wien, Wien
17.10.-21.10.2012	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 6020 Innsbruck
23.10.2012	Schulung von NÖ Zivildienst-Vorgesetzten, 3100 St. Pölten
19.11.2012	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Samariterbundes Österreich, 2521 Trumau
26.11.2012	Podiumsdiskussion zum Thema Zivildienst, 9020 Klagenfurt
29.11.-01.12.2012	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 9020 Klagenfurt
13.01.2013	Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zum Zivildienst, Technische Universität Wien
19.02.2013	Teilnahme beim Tag des Zivildienstes, HTL Donaustadt, Wien
07.-10.03.2013	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, Wiener Stadthalle
17.04.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Roten Kreuzes, Rot-Kreuz-Schulungszentrum, 1230 Wien
15.05.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des NÖ Roten Kreuzes, 3430 Tulln an der Donau
05.06.2013	Schulung von NÖ Zivildienst-Vorgesetzten, 3430 Tulln an der Donau
10.06.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten der GS7, 3430 Tulln an der Donau
21.06.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Fonds Soziales Wien, Wien
17.-19.10.2013	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 8010 Graz
22.10.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten der NÖ Feuerwehren, 3430 Tulln an der Donau
23.10.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Roten Kreuzes, Rot-Kreuz-Schulungszentrum, 1230 Wien
29.10.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten im Bereich der Landwirtschaftlichen Betriebshilfe, Linz
06.11.2013	Schulung von NÖ Zivildienst-Vorgesetzten, 3100 St. Pölten

09.11.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten des Roten Kreuzes, Rot-Kreuz-Schulungszentrum, 1230 Wien
21.-24.11.2013	Betreuung des Zivildienst-Informationsstandes, BeSt - Messe für Beruf und Studium, 5020 Salzburg
27.11.2013	Vorstellung der ZDG-Novelle 2013 bei der Behördenleiterkonferenz, BM.I, Wien
29.11.2013	Besprechung der Zivildienst-Referenten der Landesregierungen zur ZDG-Novelle 2013, BM.I, Wien
17. und 18.12.2013	Schulung von Zivildienst-Vorgesetzten, Landwirtschaftskammer Kärnten, 9020 Klagenfurt

3. Zivildienstbeschwerderat

Der nach § 43 ZDG eingerichtete Zivildienstbeschwerderat besteht aus einem Richter als Vorsitzenden und einem Richter als Stellvertreter, einem rechtskundigen Vertreter des Bundesministeriums für Inneres als Berichterstatter, Mitgliedern auf Vorschlag des Österreichischen Bundesjugendringes, der Wirtschaftskammer Österreich und der Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte.

Der Zivildienstbeschwerderat hat Beschwerden von Zivildienstpflichtigen nach § 37 Abs. 1 ZDG zu behandeln und über ihre Erledigung Empfehlungen an den Bundesminister für Inneres zu beschließen.

2011 wurde im Umlaufweg eine Empfehlung gemäß § 43 Abs. 2 ZDG beschlossen.

2012 wurde im Umlaufweg eine Empfehlung gemäß § 43 Abs. 2 ZDG beschlossen.

2013 wurden keine Beschwerden beim Zivildienstbeschwerderat gemäß § 37 Abs. 1 ZDG eingebracht.

Die Kanzleigeschäfte des Zivildienstbeschwerderates werden durch die beim Bundesministerium für Inneres eingerichtete Geschäftsstelle geführt.

4. Berichte der Länder

4.1 Burgenland

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2011:	63
Stand am 31. Dezember 2013:	76

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	31
Routinekontrollen:	29

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 1 (noch nicht abgeschlossen)**Sonstiges (Krankenstandsüberprüfungen, Strafverfahren, Veranstaltungen, Schulungen usw.):**

Krankenstandsüberprüfungen:	0
Strafverfahren:	16

Im Zuge der durchgeführten Überprüfungen der Einrichtungen konnten aufgrund der von den Bezirksverwaltungsbehörden vorgelegten Überprüfungsberichte keine besonderen Verstöße festgestellt werden. Im genannten Zeitraum wurde eine Verwarnung an einen Vorgesetzten einer Einrichtung ausgesprochen.

4.2 Kärnten

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2011:	62
Stand am 31. Dezember 2013:	69

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen):

anlassbedingt:	4
Routinekontrollen:	44

Bericht:

Im Berichtszeitraum wurden 48 Trägerorganisationen, welche Zivildienstleistende zugewiesen bekommen haben, im Rahmen einer Routinekontrolle bzw. anlassbedingt

überprüft. Beanstandungen gab es in geringem Rahmen ua. bei der Vorgangsweise, Einhalten der Dienstzeiten, der zeitgerechten Weiterleitung der Krankenstandsmeldungen und der Auslegung der Verpflegungsverordnung.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 4**Bericht:**

Die Schlichtungsverfahren wurden vor Ort bei den Trägerorganisationen vorgenommen, wobei in 2 Fällen die Problematik ausdiskutiert und bereinigt werden konnten. In 2 Fällen mussten allerdings die Zivildienstleistenden versetzt bzw. der Zivildienst unterbrochen werden.

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 189**Bericht:**

Mit Inkrafttreten der Zivildienstgesetznovelle 2013 wird eine einheitliche Vorgangsweise aller Bezirksverwaltungsbehörden möglich sein, vor allem wenn eine taktische Unterbrechung der Krankenstände durch den Zivildienstleistenden vorliegt.

Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 99**Bericht:**

Bei der Handhabung der Strafverfahren bei den Bezirksverwaltungsbehörden sind keine Probleme aufgetreten.

Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.): 0**Bericht:**

Es war keine Notwendigkeit gegeben im Berichtszeitraum eine Informationsveranstaltung für die Trägerorganisationen und Bezirksverwaltungsbehörden durchzuführen. Durch die Routinekontrollen der Trägerorganisationen und die enge Zusammenarbeit mit den Bezirksverwaltungsbehörden konnten in den Einrichtungen und Einsatzstellen Fragen einvernehmlich gelöst und geklärt werden.

Im Februar 2014 wird eine Informationsveranstaltung zur Zivildienstgesetznovelle 2013 gemeinsam mit der Zivildienstserviceagentur für die Trägerorganisation und die Bezirksverwaltungsbehörden durchgeführt werden.

Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Zivildienstserviceagentur, welche sowohl für die Zivildienstleistenden als auch für die Trägerorganisationen große Vorteile bringt.

4.3 Niederösterreich

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2011:	119
Stand am 31. Dezember 2013:	127

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen): 132

anlassbedingt:	5
Routinekontrollen:	127

Bericht:

Diese Kontrollbesuche waren größtenteils angekündigte Kontrollbesuche, aber es wurden vermehrt auch unangekündigte Kontrollbesuche durchgeführt; dies insbesondere dann, wenn Fragen der Beaufsichtigung von zentraler Bedeutung waren.

Bei den angekündigten Kontrollbesuchen durch Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörden waren durchwegs auch Vertreter des Rechtsträgers, jedenfalls die jeweiligen Vorgesetzten und – so weit möglich – alle Zivildienstleistenden oder zumindest die gewählte Vertrauensperson anwesend. Die gewählten Vertrauenspersonen oder deren Stellvertreter nahmen ihre Funktion wahr.

Im Zuge der Kontrollbesuche wurden auch die Daten der Anerkennung überprüft bzw. geändert; insbesondere auch die Anzahl der Zivildienstplätze und die anerkannten Zivildiensttätigkeiten.

Bemerkt werden darf auch, dass die Kontrollbesuche zwar auch zu Beanstandungen und Anzeigen gegen die Vorgesetzten und zu Aufträgen seitens der Behörde geführt haben, von den Vertretern der Rechtsträger, den Vorgesetzten und Zivildienstleistenden durchaus aber als Zeichen einer serviceorientierten Verwaltung gesehen wurden.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 0

Bericht:

Sämtliche Anfragen und Beschwerden wurden im Rahmen der behördlichen Überwachung behandelt. Schlichtungsanträge wurden keine eingebracht.

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 394**Bericht:**

Es handelt sich dabei um die Gesamtzahl aller amtsärztlichen Überprüfungen durch die Bezirksverwaltungsbehörden in Niederösterreich.

Daneben überprüfen die Bezirksverwaltungsbehörden die einlangenden Krankmeldungen auf Vollständigkeit und Rechtzeitigkeit und leiten erforderlichenfalls Strafverfahren ein.

Weiters wurden die Vorgesetzten aufgefordert, vermehrt auch Vertrauensärzte einzuschalten. Dies gewinnt seit der Änderung der Bestimmungen durch die Zivildienstgesetz-Novelle 2013 in diesem Bereich noch mehr an Bedeutung.

Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 1.852**Bericht:**

Diese Zahl umfasst sowohl die Strafverfahren gegen Zivildienstleistende als auch gegen die Rechtsträger und Vorgesetzten.

Strafverfahren gegen Zivildienstleistende wurden im Wesentlichen wegen Nichteinhaltung der Pflichten bei Krankenstand und ungerechtfertigtem Fernbleiben vom Dienst (tageweise oder nur stundenweise) durchgeführt.

Strafverfahren gegen Rechtsträger und Vorgesetzte wurden hauptsächlich wegen Verstößen gegen eine angemessene Beschäftigung (Dienstzeit und Tätigkeiten) und Beaufsichtigung durchgeführt.

Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Die Daten über die Anerkennung von Einrichtungen aufgrund der vom Landeshauptmann erlassenen Bescheide und die von der Zivildienstserviceagentur übermittelten Daten über die Zuweisung der Zivildienstleistenden werden an die nach dem Einsatzort zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden weitergeleitet.

Die Bezirksverwaltungsbehörden kamen ihren Aufgaben im Rahmen der behördlichen Überwachung u.a. durch Erhebungen über die Einhaltung der Pflichten durch die

Zivildienstleistenden in Form von Fragebögen nach.

Die teilweise direkt und teilweise auch im Wege der Zivildienstserviceagentur an den Landeshauptmann herangetragenen telefonischen oder schriftlichen Anfragen/ Beschwerden und Anliegen von Zivildienstleistenden wurden entweder in Form eines (anlassbezogenen) Kontrollbesuches oder in Form von schriftlichen Stellungnahmen und anschließenden Besprechungen im Amt der NÖ Landesregierung erledigt.

Es wurden regelmäßig über telefonische Anfragen Auskünfte in rechtlichen Belangen (auch bei disziplinären Problemen mit Zivildienstleistenden) an die Vertreter der Rechtsträger, die Vorgesetzten, aber auch an Zivildienstleistende erteilt.

Bei einer Veranstaltung am 3. Februar 2011 wurden die Vertreter der Bezirksverwaltungsbehörden im Bereich der behördlichen Überwachung - und insbesondere auch bezüglich Strafverfahren wegen Übertretungen des Zivildienstgesetzes - geschult.

Am 5. Juni 2013 fand eine eintägige Informationsveranstaltung für Vorgesetzte und Vertreter von Rechtsträgern neu anerkannter Einrichtungen und Einsatzstellen statt. An diesen Veranstaltungen nahmen auch Vertreter der Zivildienstserviceagentur teil.

Im Berichtszeitraum fanden jährlich beim Landesverband Niederösterreich des Österreichischen Roten Kreuzes und beim Landesverband Niederösterreich des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreich Schulungen der Vorgesetzten statt.

Die Vertreter der Einsatzstellen der Caritas Wien, der Feuerwehren, der Emmausgemeinschaft, der Lebenshilfe Niederösterreich sowie der NÖ Landeskrankenanstalten und NÖ Landes- und Jugendheime wurden im Berichtszeitraum jeweils im Rahmen von (halb- oder ganztägigen) Veranstaltungen einer Schulung über Rechte und Pflichten von Rechtsträgern, Vorgesetzten und Zivildienstleistenden unterzogen; dies ebenfalls unter Beiziehung von Vertretern der Zivildienstserviceagentur.

Anlässlich der Zivildienstgesetz-Novelle 2013 fand - gemeinsam mit Vertretern der Zivildienstserviceagentur – am 6. November 2013 eine Schulungsveranstaltung für Vertreter aller Rechtsträger von in Niederösterreich anerkannten Einrichtungen statt. Das Interesse an dieser Veranstaltung mit über 110 Teilnehmern war besonders groß.

4.4 Oberösterreich

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2011:	214
Stand am 31. Dezember 2013:	253

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen): 301

anlassbedingt:	20
Routinekontrollen:	281

Bericht:

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum 301 (davon anlassbedingt 20) Überprüfungen gem. § 55 ZDG statt. Die Erstattung einer Anzeige war nicht erforderlich. Im Sinne des Erlasses des BMI zur behördlichen Überwachung wurde darauf geachtet, dass die Überprüfungen nicht als repressiver Akt sondern serviceorientiert empfunden wurden.

Trotzdem war es notwendig einige Einrichtungen zu „verwarnen“ und darauf hinzuweisen, dass bei der nächsten festgestellten Übertretung der anzuwendenden Rechtsmaterien Anzeige zu erstatten ist.

Einrichtungen und Einsatzstellen bei denen im Zuge der Überprüfungen Unsicherheiten bzw. Übertretungen der anzuwendenden Rechtsmaterien festgestellt worden sind, wurden (bzw. werden – falls die letzte Überprüfungen nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegt) allesamt nochmals unangekündigt überprüft.

Im Zuge der weiteren durchgeführten Überprüfungen wurden keine Verfehlungen mehr festgestellt.

Hauptgründe für festgestellte Mängel waren vor allem Unregelmäßigkeiten in der Vollziehung der Dienstzeitverordnung und Probleme bei den - von den ZDL. - durchzuführenden Tätigkeiten.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 0

Bericht:

Schlichtungsverfahren im Sinne des § 55 Abs. 4 ZDG wurden keine durchgeführt, allerdings war es gelegentlich notwendig „mediatorisch“ zwischen ZDL und Vorgesetzten zu vermitteln.

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 43**Bericht:**

Diese Krankenstandsüberprüfungen wurden aufgrund des Wunsches von Zivildiensteinrichtungen bzw. in kleinerem Ausmaß aufgrund bestehender Zweifel an der Rechtmäßigkeit des Krankenstandes durch die Behörde durchgeführt.

Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 173**Bericht:**

Vorwiegend wurden die Strafverfahren aufgrund von Anzeigen der Vorgesetzten der ZDL eingeleitet.

Hauptgründe für die Anzeigen waren die verspätete Übermittlung der Krankenstandsbescheinigungen und mangelnde Pünktlichkeit der ZDL.

Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):

In den Jahren 2011 – 2013 waren wir jeweils in der 3. September-Woche mit einem Zivildienst-Stand auf der Studieninformationsmesse der Johannes Kepler Universität Linz vertreten.

Die Zivildienstleistenden, die in den Landes-Krankenhäusern (gespag) und in den Heimen des Landes Oberösterreich ihren Dienst ableisten, werden von uns an 4 Terminen pro Jahr im Themenbereich Rechte und Pflichten der Zivildienstleistenden eingeschult.

In den Jahren 2011, 2012 und 2013 haben wir in allen Jugendservice-Regional-Points des Landes Oberösterreich Zivildienst-Hotlines durchgeführt. Bei diesen Hotlines standen wir für Fragen, Beschwerden und Anregungen zum Zivildienst zur Verfügung.

Zahlreiche Bezirksverwaltungsbehörden wurden auf eigenen Wunsch zu Schulungszwecken bei Überprüfungen gemäß § 55 ZDG begleitet.

4.5 Salzburg**Anzahl der anerkannten Einrichtungen:**

Stand am 1. Jänner 2011:	119
Stand am 31. Dezember 2013:	127

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen): 38**Routinekontrollen:**

anlassbedingt:	0
Routinekontrollen:	38

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 2

Davon zufriedenstellend gelöst: 2 Verfahren

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 36**Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 116****Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):**

Zahlreiche persönliche und telefonische Anfragen von Zivildienstleistenden bezogen sich auf Rechtsauskünfte bzgl. der Zuerkennung von Wohnkostenbeihilfe, Familienunterhalt, Anfragen hinsichtlich des Verpflegungsgeldes, sowie allgemeine Anfragen.

Die Anfragen der Rechtsträger bzw. der Einrichtungen umfassten Auskünfte über Anerkennungs- und Widerrufungsverfahren, der Aufstockung der Zivildienstplätze und allgemeine Auskünfte.

Auf Ersuchen des Landesschulrates standen Vertreter der Landesregierung mehrmals Informationsveranstaltungen für Schüler bzw. Schülervertreter zum Thema Wehrdienst/Zivildienst zur Verfügung.

Jährlich wird ein Informationstreffen mit den Vertretern der Bezirkshauptmannschaften durchgeführt.

4.6 Steiermark**Anzahl der anerkannten Einrichtungen:**

Stand am 31. Dezember 2011:	175
Stand am 31. Dezember 2013:	193

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen): 151

anlassbedingt:	9
Routinekontrollen:	142

Bericht:

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum 151 Überprüfungen gem. § 55 ZDG statt. Die Erstattung einer Anzeige war nicht erforderlich.

Bei Mängel wurde auf die geltende Rechtslage verwiesen und neuerlich über das tatsächliche Prozedere aufgeklärt, besonders in den Bereichen Verpflegungs- und Dienstzeitverordnung sowie in der konkreten Ausführung der Hilfstätigkeiten.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 3**Bericht:**

Es wurden drei Schlichtungsverfahren im Sinne des § 55 Abs. 4 ZDG durchgeführt. Weiters ist darauf hinzuweisen, dass eine Vermittlung zwischen ZDL und Vorgesetzten öfter notwendig war.

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 57**Bericht:**

Auf Antrag der Einrichtungen wurde die Rechtmäßigkeit der Krankenstände überprüft.

Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 28**Bericht:**

Anzeige von Vorgesetzten. Hauptgründe für die Anzeigen waren die verspätete Übermittlung der Krankenstandsbescheinigungen und mangelnde Pünktlichkeit der ZDL.

Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Im Jahr 2012 erfolgte eine Schulung der Vertreter der Rechtsträger und deren Einrichtungen.

4.7 Tirol**Anzahl der anerkannten Einrichtungen:**

Stand am 1. Jänner 2011:	152
Stand am 31. Dezember 2013:	167

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtung und Einsatzstelle): 141

anlassbedingt:	2
Routinekontrollen:	139

Die Überprüfungsergebnisse waren als durchaus positiv zu bewerten.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 1**Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 101****Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 142****Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):**

Eine Informationsveranstaltung „Zivildienst für Vorgesetzte und Rechtsträger“ wurde seitens der Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz im Jahr 2011 in Innsbruck durchgeführt. Für das Jahr 2014 ist eine neuerliche Informationsveranstaltung geplant.

4.8 Vorarlberg

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2011:	100
Stand am 31. Dezember 2013:	111

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen): 21

anlassbedingt:	1
Routinekontrollen:	20

Im Berichtszeitraum wurde eine anlassbedingte Kontrolle (Unstimmigkeiten Verpflegungsgeldauszahlung) und bei zwanzig Einrichtungen Routinekontrollen durchgeführt. Bei den Routinekontrollen wurden im Wesentlichen folgende Mängel festgestellt:

Zivildienstabzeichen nicht getragen, Broschüre über Rechte und Pflichten liegt nicht auf, Wochendienstplan nicht rechtzeitig erstellt, Wahl der Vertrauensmänner nicht durchgeführt.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 8

Im Berichtszeitraum mussten acht Schlichtungsverfahren durchgeführt werden (4 x wegen Unstimmigkeiten bei Verpflegungsgeldauszahlungen, 1 x wegen der auszuführenden Tätigkeit, 3 x wegen Arbeitszeitenunstimmigkeiten). Sämtliche Schlichtungsfälle konnten positiv zum Abschluss gebracht werden.

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 16

Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren: 61

Bericht:

Den Übertretungen lagen im Wesentlichen verspätete Krankmeldungen (§ 22 Abs. 2 ZDG) bzw. Dienstpflichtverletzungen (§ 23c Abs 1 und 2 ZDG) zugrunde.

Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Im Juni 2011 fand eine Schulung für Rechtsträger bzw. Einrichtungen mit der Zivildienstserviceagentur statt. Die Rückmeldungen der Rechtsträger bzw. Einrichtungen waren sehr positiv.

4.9 Wien

Anzahl der anerkannten Einrichtungen:

Stand am 1. Jänner 2011:	192
Stand am 31. Dezember 2013:	225

Anzahl der Kontrollbesuche (Einrichtungen und Einsatzstellen): 181

anlassbedingt:	20
Routinekontrollen:	161

Bericht:

Anlassbedingte Kontrollen von Zivildiensteinrichtungen bzw. Einsatzstellen erfolgten in den meisten Fällen aufgrund schriftlicher Beschwerden von Zivildienstleistenden.

Neben den Kontrollorganen der Magistratsabteilung 62 nahm an diesen anlassbedingten Überprüfungen vor Ort großteils zumindest ein/e Vertreter/in der Zivildienstserviceagentur teil.

Wesentliche Beschwerdepunkte der insgesamt 20 anlassbedingten Kontrollen betrafen die Tätigkeiten bzw. den Einsatzbereich von Zivildienstleistenden (9 anlassbedingte Kontrollen). Weiters betrafen die Beschwerden Fragen der Verpflegung, der Auszahlung von finanziellen Ansprüchen nach dem ZDG sowie der Erstellung bzw. Änderung von Dienstplänen.

Bei weiteren 23 Beschwerden wurden lediglich die Rechtsträger mit dem Ersuchen um Stellungnahme angeschrieben. Die Antwortschreiben der Überwachungsbehörde an die Beschwerdeführer wurden in diesen Fällen aufgrund der Stellungnahmen der Rechtsträger erstellt.

Bei den durchgeführten Routinekontrollen ist es bis jetzt zu keinen größeren Beanstandungen gekommen. Die zuerst befragten Zivildienstleistenden waren im Wesentlichen mit ihrer Tätigkeit in der Einrichtung zufrieden und wurde von diesen ein gutes Einvernehmen mit den Vorgesetzten und hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Einrichtung bescheinigt. Großes Augenmerk wurde bei diesen Kontrollen wie im letzten Erhebungszeitraum auf die Verpflegungssituation in der Einrichtung gelegt. In diesem Zusammenhang konnte festgestellt werden, dass die Einrichtungen im Wesentlichen die Bestimmungen betreffend die Verpflegung der Zivildienstleistenden gesetzes- und verordnungskonform eingehalten haben.

Ebenfalls wurden bei den Kontrollen Informationen eingeholt, ob in den Einrichtungen ordnungsgemäße theoretische und praktische Einschulungen durchgeführt werden und überprüft, ob die Broschüre „Rechte und Pflichten der Zivildienstleistenden“ in der Einrichtung aufliegt. In mehreren Fällen mussten die Vorgesetzten der Zivildienstleistenden darauf hingewiesen werden, die Einschulungen qualitativ zu verbessern, und sie wurden aufgefordert, die Broschüre „Rechte und Pflichten der Zivildienstleistenden“ in der Einrichtung aufzulegen.

Bei diesen Routineüberprüfungen konnte von den Überprüfungsorganen der Eindruck gewonnen werden, dass die Kontrollen von den Zivildienstleistenden sehr positiv aufgenommen wurden.

Bei der Befragung der Vorgesetzten der Zivildienstleistenden musste festgestellt werden, dass die Einstellung der Zivildienstleistenden, ihren Dienst gewissenhaft zu verrichten (Pünktlichkeit lässt oft zu wünschen übrig) und Weisungen der Vorgesetzten pünktlich und genau zu erfüllen, häufig mangelhaft ist.

Im Übrigen wurden mit den Vorgesetzten allgemeine Fragen des Zivildienstes erörtert und für zukünftige Fragen Hilfestellung angeboten.

Ein Großteil der Vorgesetzten der Zivildienstleistenden sah die Überprüfung nicht nur als Kontrolle, sondern auch als Service der Behörde an und wurde diese demgemäß begrüßt.

Anzahl der Schlichtungsverfahren: 1

Bericht:

Ein Zivildienstpflichtiger wandte sich an die Schlichtungsstelle, da bei diesem noch die Auszahlung des restlichen Verpflegungsgeldes durch den Rechtsträger nach Beendigung des Zivildienstes ausständig war. In diesem Fall wurde dem Zivildienstpflichtigen über Aufforderung der Magistratsabteilung 62 und nachfolgender Einigung zwischen dem Rechtsträger und dem Zivildienstpflichtigen das geforderte Verpflegungsgeld vom Rechtsträger ausbezahlt.

Anzahl der Krankenstandsüberprüfungen: 106

Bericht:

Für Zivildienstleistende, welche krankheitsbedingt ihren Zivildienst nicht versehen können und während dieser Zeit ihren Aufenthalt in Wien haben, hatten die Rechtsträger bis zum Inkrafttreten der Zivildienstgesetznovelle 2013 am 1. Oktober 2013 Krankmeldungen an die Magistratsabteilung 62 zu übermitteln.

Im Jahr 2011 wurden 5961, im Jahr 2012 6210 und im Jahr 2013 5198 Krankmeldungen von den Rechtsträgern der Magistratsabteilung 62 gemeldet.

Aufgrund der ZDG-Novelle 2013 entfiel mit 1. Oktober 2013 die verpflichtende Weiterleitung der Krankmeldungen an die Bezirksverwaltungsbehörde (Magistratsabteilung 62).

Der Vorgesetzte eines ZDL kann nun selbst entscheiden, bei begründeten Zweifeln an der Erkrankung oder bei immer wiederkehrenden Erkrankungen eines ZDL, eine Meldung an die Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten und diese um amtsärztliche Überprüfung der Dienstverhinderung zu ersuchen.

Vor Inkrafttreten der ZDG-Novelle 2013 wurden durchschnittlich monatlich 500 Krankmeldungen der Magistratsabteilung 62 übermittelt. Diese Gesetzesänderung hat bei

der Anzahl der Krankmeldungen in den Monaten Oktober 2013 (204 Krankmeldungen), November 2013 (68 Krankmeldungen) und Dezember 2013 (48 Krankmeldungen) bereits Auswirkungen gezeigt und zu einer Verwaltungsvereinfachung sowohl für Rechtsträger bzw. Vorgesetzte von ZDL als auch der damit befassten Behörden geführt.

Amtsärztliche Untersuchungen wurden vor Inkrafttreten der ZDG-Novelle 2013 von der Magistratsabteilung 62 veranlasst, wenn der Zivildienstleistende nach längerer Zeit (ab 2010 ca. 5 Tage) seinen Dienst nicht wieder angetreten hat, bei mehrmaligen kurzfristigen Krankenständen sowie auf Ersuchen des Rechtsträgers.

Seit Inkrafttreten der ZDG-Novelle 2013 erfolgt die Veranlassung einer amtsärztlichen Untersuchung nur mehr auf Ersuchen des Rechtsträgers.

In den Jahren 2008 und 2009 wurden noch ca. 1.400, im Jahr 2010 noch ca. 1200 amtsärztliche Untersuchungen von der Magistratsabteilung 62 bei den Bezirksgesundheitsämtern der Stadt Wien in Auftrag gegeben.

2011 wurden 28, 2012 wurden 24 und 2013 wurden 54 amtsärztliche Untersuchungen von der Magistratsabteilung 62 bei den Bezirksgesundheitsämtern der Stadt Wien in Auftrag gegeben.

Begründet werden kann diese erhebliche Unterscheidung der Zahlen damit, dass eine große Anzahl von Zivildiensteinrichtungen mit vielen Zivildienstplätzen (vor allem Blaulichtorganisationen) mittlerweile über eigene Vertrauensärzte verfügen. Das Ergebnis der amtsärztlichen Untersuchung wird dem Rechtsträger und der Zivildienstserviceagentur übermittelt.

Anzahl der eingeleiteten Strafverfahren:

Verwaltungsstrafverfahren nach dem Zivildienstgesetz Magistratische Bezirksämter Wien

	2011	2012	2013	Gesamt
eingeleitete Verfahren	696	630	538	1.864
davon				
<i>rechtskräftige Verfahren</i>	645	592	426	1.663
<i>eingestellte Verfahren</i>	48	31	27	106
<i>offene Verfahren</i>	3	7	85	95

Sonstiges (Veranstaltungen, Schulungen usw.):

Mit der ZDG-Novelle 2010 ist in § 3 Abs. 2 ZDG das Dienstleistungsgebiet „Kinderbetreuung“ zusätzlich aufgenommen worden.

Dies führte im Berichtszeitraum zu einer größeren Anzahl von Anträgen auf Anerkennung von Kindertagesheimen als Einrichtungen des Zivildienstes.

Dadurch kam es zu einem erhöhten Beratungsaufwand vor Ort um jene Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Anerkennung dieser Einrichtungen (z.b.: Schließzeiten, Kosten etc.) ergaben, klären zu können.

Wien, im April 2014